

# VO



■ Jubiläumsschießen / S. 15-17  
**150. Imperial Meeting**

■ SAPA Open Championships / S. 18-20  
**BDMP-Team im  
Süden Afrikas erfolgreich!**



**Wir trauern um**

**Johann Wizofsky**

Welcome  
to the  
National Rifle Association



**National Police Shooting  
Championships**

**High Scoring  
International**



## Medien-Dienstleistung

*heute*

Medien bestimmen unser tägliches Business. Wir sind seit jeher Experten was den technischen Umgang mit Bild-, Grafik- und Druckdaten betrifft. Geschäftsprozesse sowie Verwendung und Vielfalt der Medien haben sich grundlegend geändert. Auch Cloud-Lösungen spielen dabei mehr und mehr eine Rolle.

Heute haben wir viel mehr mit der Wertschöpfungskette im Marketing zu tun. Wir bereiten Daten auf, verwalten Daten und produzieren werbliche Informationen - gedruckt, aber auch online. Beginnend mit der individuellen Beratung bis zum verkaufsfertig konfektionierten Produkt alles aus einer Hand - ein Vorteil, der sich in Qualität, den Lieferzeiten und nicht zuletzt in der Preisgestaltung für Sie positiv bemerkbar macht - auch bei kleineren Auflagen.

Wir bieten individuelle, innovative Lösungen und halten Dienstleistungsangebote in den Bereichen Fulfillment, Lager & Versand bereit, die unseren Kunden helfen ihre Ziele zu erreichen und ihnen gleichzeitig im Tagesgeschäft den Rücken freihalten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage - schauen Sie doch mal rein

[www.braun-network.com](http://www.braun-network.com)



## Liebes Mitglied des BDMP e.V.,

nach wie vor beschäftigt das Thema 3. Waffenrechtsänderungsgesetz die Verbände. Es hat in der Zwischenzeit Termine in Berlin gegeben und dort wurde maßgeblich über den § 12 der Allgemeinen-Waffengesetz-Verordnung (AWaffV) gesprochen. Dort hatte sich ja vor einigen Jahren die Änderung manifestiert, dass nur noch öffentlich bestellte und vereidigte Schießstandsachverständige Abnahmen auf Schießständen durchführen dürfen, ausgenommen Bayern. Das hat viele Vereine in der Bundesrepublik, ausgenommen Bayern, vor große Probleme gestellt und stellt es nach wie vor. Es hat entgegen der Verlautbarung der für die Änderung des § 12 AWaffV verantwortlichen Sachverständigenorganisation keine signifikante Ausbildung von Sachverständigen gegeben, die nicht öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen sind weg gefallen und so ist die Not einen Sachverständigen zu finden nach wie vor groß. Auf beiden Seiten wohlgemerkt, viele Sachverständige haben so viel zu tun, dass sie keine neuen Vereine mehr annehmen, diese Not merke ich bei meiner täglichen Arbeit. Daher haben sich sowohl die Schießsport- als auch die Jagdverbände über den Vorschlag des Bundesministerium des Inneren (BMI) gefreut, als im Referentenentwurf ein „dritter Weg“, also neben den öffentlich bestellten und vereidigten sowie polizeiliche, bzw. militärische Sachverständige (§ 12 Abs 4 Pkt. 2 AWaffV) auch eine Öffnung zu nicht öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen zu vernehmen war. Dies wurde durch die Hinzuziehung des Bundesverwaltungsamtes ermöglicht und stellte einen Vorschlag dar, der einerseits der Verknappung von Sachverständigen begegnet sowie die Expertise, die von den langjährigen Schießstandsachverständigen, die bis zur Einführung der Pflicht zur öffentlichen Bestellung und Vereidigung ohne Zweifel vorhanden war, wieder auf den Schießständen verfügbar macht. Es ist mithin unverständlich, weshalb ein formeller Prozess eingeführt wurde und die jahrelange Erfahrung, die altgediente Schießstandsachverständige mitbringen, plötzlich wertlos werden. Leider ist auch bei dem Vorstoß des BMI wieder das alt bekannte Problem aufgetreten, dass die eine Sachverständigenorganisation, gegen den Rest der Spitzenverbände, sich gegen die Lösung gestellt hat, weshalb in den Entwürfen der dritte Weg gestrichen wurde. Zum allseitigen Unverständnis. Nun sind wir nicht untätig und versuchen für unsere Mitglieder und Vereine eine Lösung herbei zu führen und arbeiten mit allen Verbänden zusammen daran, dass der „dritte Weg“ doch noch den Weg in das Waffenrechtsänderungsgesetz finden wird. Die letzten Signale aus Berlin sehen gut aus, wir sind guter Hoffnung, dass es wieder den Weg zurück in die Gesetzesvorlage finden wird. Wenn Ihr die nächste VO, also 4/2019, in der Hand halten werdet, muss das Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen sein, wir werden also in Kürze wissen ob Berlin auf diese sowie viele andere Forderungen der Verbände, bspw. § 4 Abs. 4 WaffG oder § 14 WaffG eingegangen ist.

Leider gibt es auch sehr traurige Nachrichten, unser geliebter Freund und Bundesreferent der Disziplin PPC 1500 Johann (Hans) Wizofsky ist leider überraschend verstorben. Damit haben wir ihn 18 Monate nach dem Tod seiner Frau Ursel auch viel zu früh zu Grabe getragen. Er reißt eine große Lücke in unsere Herzen.



**David Brandenburger**

Präsident

e-mail: [praesident@bdmp.de](mailto:praesident@bdmp.de)

Die Lücke im Verband konnten wir schließen, das langjährige Mitglied des Organisationskomitees Marc Schmidt wird sich der schweren Aufgabe der Nachfolge von Hans stellen, sein Stellvertreter wird Walther Judex, der die Aufgabe von Jan Klüh übernimmt, da dieser die Aufgabe nicht weiter ausführen kann. Wir wünschen dem Team alles Gute und hoffen, dass Ihr die beiden nach Kräften unterstützt.

Nicht ganz neu im Team der Bundesreferenten ist unser Bundesreferent Jugend, der bereits die Arbeit aufgenommen hat und konzeptionell das Referat auf neue Füße stellte. Unser Bundesreferent Dr. Daniel Janotta stellt sich in dieser Ausgabe auch kurz vor, so dass Ihr einen kleinen Überblick über ihn und seine Arbeit gewinnen könnt.

Auch nicht ganz neu im Team der Bundesreferenten ist der stellvertretende Bundesreferent für die Disziplinen des Zielfernrohrgewehr Hartmut Krüger, der als erfahrener Schütze sowie Organisator von vielen Wettkämpfen Erfahrung und Expertise mitbringt. Er wird Rudolf Eckbauer unterstützen und hat dieses Jahr auch die Deutschen Meisterschaften im ZG organisiert.

So sind wir nach wie vor gut aufgestellt, die Deutschen Meisterschaften wurden dieses Jahr bereits zu einem großen Teil erfolgreich durchgeführt, es geht mit großen Schritten Richtung Herbst und damit Richtung Ende unseres Wettkampfjahres. Auch dieses Jahr werden wir wieder unseren Charity Cup im Dezember auf unserer Schießanlage in Marsberg-Leitmar durchführen, wie immer mit vielen interessanten Disziplinen und das wichtigste, zugunsten des Kinderhospizes Paderborn Höxter. Es würde mich sehr freuen Dich begrüßen zu dürfen!

Ich wünsche Dir alles Gute und viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung unseres grandiosen Sports!

Dein

David Brandenburger

**Mitteilungen des Präsidiums / Aus der Arbeit des Präsidiums**

Vorwort des Präsidenten..... 3  
 Sportpass 2020 ..... 9-10  
 Nachruf Johann Wizofsky..... 11-13  
 Neuer Bundesreferent für Jugendsport..... 14

**Mitteilungen der Bundesgeschäftsstelle**

Jubilare ..... 6-7

**Mitgliederservice**

Kooperationspartner ..... 8

**Sport International**

150. Imperial Meeting ..... 15-17  
 SAPA Open Championships in Pretoria/Südafrika ..... 18-20  
 Geschichte einer Freundschaft Teil VII ..... 21

**Sport National – Bayern**

SLG Hesselbach: 1. Offene Vereinsmeisterschaft BDMP Skeet ..... 22

**Sport National – Berlin-Brandenburg**

Landesmeisterschaft DG 1 in Berlin Wannsee ..... 23

**Sport National – Niedersachsen-Bremen**

Landesmeisterschaft LAR/SAR in Halsbek ..... 24  
 Landesmeisterschaft SG 1 und 2 in Wittloge ..... 25-26  
 Landesmeisterschaft ZG 5 und ZG 1 KK in Boitzen ..... 27-28  
 Landesmeisterschaft ZG 1 und ZG 4 in Boitzen ..... 29-30  
 Landesmeisterschaft .30 M1 Carbine 100m/PP1/NPA in Boitzen ..... 31-32

**MÜLLER MANCHING**  
 Schießbrillen-Spezialist mit über 20 000 Anpassungen

Weltmeister und Olympiasieger tragen die Dynamik

DYNAMIK für jede Disziplin geeignet

SLG Tann  
 Deutscher Meister 2017 (DP1, DP3 und DR1)

www.mueller-manching.de

Made in Germany

■ <b>Sport National – Rheinland-Pfalz</b>	
Landesmeisterschaft Sportl. Flinte .....	33
■ <b>Sport National – Schleswig-Holstein</b>	
8. Fun Cup der SLG Mölln e.V. ....	34
SLG Schießen der SLG Stade-Hagen e.V. ....	37
■ <b>Allgemein</b>	
Impressum .....	5
BDMP-Jahresplaner 2020.....	35-36
Traueranzeigen .....	38-41
An-/Verkauf .....	42

■ **Impressum**

**Herausgeber**

Präsidium des Bundes der Militär- und Polizeischützen e.V.

**Bundesgeschäftsstelle**

Grüner Weg 12

D-33098 Paderborn

Telefon: 05251 298742-0

Fax: 05251 298742-29

E-Mail: office@bdmp.de

www.bdmp.de

Die Bundesgeschäftsstelle erreichen

Sie Mo, Di, Mi & Fr: von 9.30-16.30 Uhr

Do: von 9.30-18.00 Uhr

**Redaktion**

Präsidium

**Realisation und Druck**

braun-network GmbH

Benzstraße 5

57290 Neunkirchen

Telefon: 02735 61978-0

Fax: 02735 61978-15

E-Mail: satz@braun-network.com

www.braun-network.com

**Erscheinungsweise**

quartalsweise

Für unaufgeforderte Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Mit Namen und Signatur gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. In dringenden Angelegenheiten ist ein Kontakt über die Geschäftsstelle möglich.

Die V<sub>0</sub> kann zu einem Bezugspreis von 2,- Euro von jedermann bezogen werden. Für Mitglieder ist der Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**In eigener Sache**

Die V<sub>0</sub> dient der Veröffentlichung von Berichten über Wettkämpfe, Gründungen von Schießleistungsgruppen, Mitbenutzung, Kauf, sonstigen Erwerb von Schießständen und dergleichen sowie von kostenlosen privaten Kleinanzeigen für BDMP-Mitglieder. Irrtümer sind vorbehalten und sämtliche Angaben ohne Gewähr!

Nachdruck, fototechnische Wiedergabe sowie sonstige Vervielfältigungen oder Übersetzungen der Texte, auch auszugsweise, sind nur mit der Genehmigung des Präsidiums des BDMP e.V. gestattet. Gewerblichen Interessenten wird auf Wunsch die Anzeigenliste zugesandt. Aus gegebener Veranlassung weisen wir darauf hin, dass für die Inhalte der Anzeigen der Inserent eigenverantwortlich ist. Weder die Redaktion noch der BDMP e.V. fordert die Mitglieder/Leser auf, gegen bestehendes Recht zu verstoßen.



**zum Jagdschein**

**1.995,00 €**

**Im Preis enthalten:**

- Lehrmaterial
- Leihwaffen
- Schießstandnutzung
- Munition



Unter Vorlage des BDMP Mitgliedsausweises gewähren wir Ihnen 200,00 Euro Rabatt

Zur Heide 2  
18374 Ostseeheilbad Zingst  
Telefon 038232 15221  
info@Jagdschule-Eixen.de  
[www.jagdschule-eixen.de](http://www.jagdschule-eixen.de)

**Liebe Mitglieder – bitte beachten!** Der BDMP e.V. ehrt diejenigen Mitglieder, die dem Verband 15, 20, 25, 30 und 35 Jahre die Treue gehalten haben, mit einer entsprechenden Urkunde und einer Würdigungsmedaille. Diese Mitglieder können beides bei der Bundesgeschäftsstelle schriftlich unter Angabe ihrer Anschrift und ihrer Mitgliedsnummer anfordern.

**Im Jahre 2019 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 40 Jahren bei:**

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
6	Staab, Oskar	29.09.1979

**Im Jahre 2019 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 35 Jahren bei:**

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
797	Augustin, Rudolf	15.08.1984
811	Axmann, Michael	01.08.1984
813	Bettermann, Rudolf	01.08.1984
852	Draheim, Wolfgang	26.09.1984
828	Ihle, Norbert	18.09.1984
798	Jantzen, Stefan	02.08.1984
824	Kugler, Joachim	15.08.1984
816	Lewandowski, Fr.-Wilhelm	01.08.1984
15	Mackeith, Robert H.	25.07.1984
800	Müller, Robert	14.07.1984
815	Obermaier, Josef	01.08.1984
806	Schaub, Helmut	01.08.1984
802	Steffens, Wolfgang	15.07.1984

**Im Jahre 2019 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 30 Jahren bei:**

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
2778	Behnke, Wolfgang	27.07.1989
2793	Bendig, Lothar	25.07.1989
3014	Bergmann, Ernst	27.09.1989
2762	Bienefeld, Arno	24.07.1989
2817	Blickle, Egon	14.07.1989
2900	Blum, Albert	05.09.1989
3013	Brunner, Michael	26.07.1989
2822	Dreher, Wolfgang	18.07.1989
2763	Eyssler, Kurt Christian	24.07.1989
2784	Fricke, Hans-Hermann	05.08.1989
2837	Fries, Hans-Frieder	12.09.1989
2893	Groß, Andreas	06.09.1989
2739	Heinzen, Jörg Michael	07.07.1989
2856	Henrichs, Werner	15.09.1989
2898	Hermanns, Friedr. Wilhelm	01.08.1989
2782	Hiesinger, Klaus Wilhelm	02.08.1989
2879	Huber, Veit	15.09.1989
2751	Jung, Michael	11.07.1989
2766	Kiemen, Heribert	01.08.1989
2746	Kohl, Dörte	17.07.1989
2747	Kohl, Bernd	17.07.1989
2760	Köhnke, Hans-Christian	11.07.1989
2861	König, Frank	15.09.1989
2696	Küpper, Hans-Dieter	26.07.1989
2847	Lämmerhirt, Gerd	30.08.1989
2769	Linner, Alfred	26.07.1989
2798	Mauritz, Bernd	14.08.1989
2805	Mittmeyer, Thomas	16.08.1989
2738	Plecher, Hans-Jürgen	07.07.1989
2871	Rademacher, Joachim	12.09.1989

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
2774	Rädle, Max	14.07.1989
2835	Recktenwald, Andreas	12.09.1989
2765	Reese, Dirk	24.07.1989
2860	Schmitt, Willi	15.09.1989
2874	Schulze, Dieter	27.09.1989
2756	Siegmund, Thomas	19.07.1989
2711	Statetzni, Adelheid	01.07.1989
2710	Statetzni, Günther	01.07.1989
2827	Thum, Heinz Dieter	29.08.1989
2849	Umstadt, Andreas	14.09.1989
2873	Wagner, Benedikt	19.09.1989
2800	Wasem, Hans-Peter	14.08.1989
2785	Wendt, Dieter	20.07.1989
2767	Weyand, Heidemarie	01.08.1989
2935	Wieferich, Arnold	12.09.1989
2854	Winter, Heiko	15.09.1989
2842	Zehe, Rainer	12.09.1989

**Im Jahre 2019 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 25 Jahren bei:**

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
10474	Baumann, Wilhelm	06.07.1994
10717	Becker, Detlev	25.08.1994
10592	Bensberg, Thomas	27.07.1994
10626	Berner, Ulrich	05.08.1994
11129	Bielau, Erwin	12.09.1994
10475	Bomba, Uwe	06.07.1994
10520	Braunisch, Wilfried	14.07.1994
10593	Buchholz, Harald	27.07.1994
10852	Colles, Joachim	26.09.1994
10728	Czernik, Andreas	29.08.1994
10694	Dietze, Andreas	23.08.1994
10548	Dillenberger, Ulrich	19.07.1994
10749	Döring, Thorsten	05.09.1994
10785	Drechsel, Udo	12.09.1994
10784	Drechsel, Karlheinz	12.09.1994
10786	Drechsel, Wolfgang	12.09.1994
11957	Duczek, Torsten	24.08.1994
10661	Eggert, Thomas	28.07.1994
11041	Ernst, Reinhard	20.09.1994
10896	Ferkinghoff, Achim	07.09.1994
10542	Frendel, Ansgar	19.07.1994
10600	Freyer, Martin	28.07.1994
10510	Fritz, Martin	11.07.1994
10488	Fröhlich, Günter	08.07.1994
10496	Fürniß, Wolf-Dieter	07.07.1994
11339	Gebhard, Friedrich	20.09.1994
10715	Geiger, Bruno	25.08.1994
10883	Gerth, Michael	29.09.1994
11210	Giese, Torsten	30.09.1994
10788	Gluth, Werner	12.09.1994
10606	Grabowski, Hans-Dieter	11.07.1994
10582	Haase, Andre	26.07.1994

Im Jahre 2019 besteht die Mitgliedschaft im  
BDMP e.V. seit 25 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum	Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
10683	Hagemann, Frank	17.08.1994	12417	Otte, Peter	12.09.1994
10712	Hahn, Wilfried	01.08.1994	10641	Otto, Constanze	08.08.1994
10591	Hallstein, Hans-Joachim	27.07.1994	10763	Palermo, Antonio	24.08.1994
10937	Hanhart, Jörg	05.09.1994	10877	Partenheimer, Volkmar	28.09.1994
10858	Hannß, Holger	27.09.1994	10663	Petermann, Michael	03.08.1994
10515	Hartleb, Frank	13.07.1994	10464	Piotrowsky, Lothar	04.07.1994
10561	Hasenbein, Karl-Heinz	20.07.1994	10551	Piplies, Klaus-Dieter	19.07.1994
10547	Hegele, Christoph	04.07.1994	10656	Podzuck, Peter	10.08.1994
10848	Heindl, Karl Heinz	22.09.1994	10743	Portsteffen, Maria	01.09.1994
11836	Hellmann, Hans Robert	30.08.1994	10744	Portsteffen, Marcus	01.09.1994
10830	Hellmys, Klaus	05.09.1994	10585	Radojewski, Martin	26.07.1994
11834	Hensgens, Rolf	30.08.1994	10483	Rauch, Jürgen	07.07.1994
10539	Heß, Ernst	18.07.1994	10484	Rauch, Marc	07.07.1994
10668	Hinrichsen, Arne	15.08.1994	10532	Regler, Thomas	04.07.1994
10649	Hirnichel, Klaus	11.08.1994	10634	Röbbel, Ralf	05.08.1994
10813	Hocke, Thomas	16.09.1994	10689	Robrecht, Rudolf Helmut	12.08.1994
10734	Hoffmann, Harald	30.08.1994	10752	Roll, Werner	05.09.1994
10977	Horn, Hans Jürgen	22.09.1994	10822	Rosenplenter, Anna Kath.	11.07.1994
10602	Jägers, Martin	28.07.1994	10573	Roth, Elmar	22.07.1994
10625	Janson, Sven	15.07.1994	10536	Rothaus, Andrea	18.07.1994
10627	Jeuken, Beatrix	05.08.1994	11278	Sauer, Peter	27.09.1994
10878	Keck, Hans Peter	28.09.1994	10684	Sauer, Edgar	17.08.1994
10540	Kirsch, Günter	19.07.1994	10697	Schienbein, Holger	23.08.1994
10650	Klee, Dieter	11.08.1994	10800	Schierstedt, Siegfried	14.09.1994
10899	Kleffel, Bernd	29.09.1994	10469	Schmerer, Heinz-Dieter	05.07.1994
10595	Klein, Bernd	27.07.1994	10761	Schramm, Peter	31.08.1994
10460	Kohlrusch, Volkmar	04.07.1994	10578	Schreckenberger, Stefan	07.07.1994
10583	Köpcke, Frank	26.07.1994	10521	Schubert, Sascha	14.07.1994
10652	Korn, Carsten	10.08.1994	10523	Schulze, Karl Arnold	14.07.1994
10725	Koster, Hans-Jürgen	29.08.1994	10772	Semrau, Rudolf	12.09.1994
10638	Kramarz, Johannes	09.08.1994	10466	Shahidi, Kian	04.07.1994
10718	Kuhn, Heiko	26.08.1994	10834	Simon, Emmerich	20.09.1994
10633	Kunst, Hans-Georg	12.07.1994	10554	Skrabs, Holger	19.07.1994
10753	Laub, Peter	05.09.1994	10798	Söchtig, Frank	14.09.1994
10615	Lebreton, Eric	04.07.1994	10555	Sonntag, Peter	19.07.1994
10512	Leitz, Guntram	13.07.1994	10739	Stauffner, Mario Roland	01.09.1994
10471	Lindenhahn, Ronald	05.07.1994	10747	Stoltenberg, Wilfried	03.08.1994
10925	Lohr, Ralph Dieter	13.09.1994	10716	Stuhlfauth, Lutz	25.08.1994
10611	Lubbers, Karl-Heinz	29.07.1994	10673	Stumpf, Anton Josef	16.08.1994
10879	Manicke, Uwe	28.09.1994	10584	Stüwe, Wolfgang	26.07.1994
10778	Marquardt, Frank-Dieter	08.09.1994	10505	Trunk, Thomas	12.07.1994
10894	Mathea, Bernd	02.09.1994	10917	Twele, Michael	09.07.1994
10727	Meinert, Michael	29.08.1994	10477	Uekmann, Sven	06.07.1994
10815	Mikolasch, Heinz	16.09.1994	10844	Urich, Hans Jürgen	19.09.1994
10485	Moergel, Karl-Heinz	07.07.1994	10597	Wasserheß, Peter	27.07.1994
10492	Monschauer, Markus	11.07.1994	11022	Weigele, Roland	12.09.1994
10509	Muhs, Thomas	12.07.1994	10854	Wende, Christian	15.08.1994
10508	Muhs, Siegfried	12.07.1994	10621	Willert, Uwe Götz	03.08.1994
10660	Müller, Jens	06.07.1994	10793	Wirth, Markus	12.09.1994
10654	Müller, Thomas	10.08.1994	10792	Wirth, Rudi	12.09.1994
10807	Nehrig, Heinz-Jürgen	15.09.1994	10774	Wünnenberg, Uwe	15.08.1994
10574	Neumeier, Reiner	22.07.1994	10809	Wüstefeld, Jens	26.08.1994
11057	Ogryzek, Siegfried	16.09.1994	10812	Zakostelecky, Uwe	16.09.1994
12386	Ostermayr, Albert	12.08.1994	10607	Zimmermann, Frank	28.07.1994

# SCHÖGGL SCHIESSBRILLE



## SCHÖGGL S1

Die leichteste dynamische Schiessbrille  
Maßanfertigung nach anatomischen  
und schießsportlichen Anforderungen

Stephan Schöggel, Augenoptikermeister, Sportschütze,  
Schlesler, BDMP-Mitglied, Kooperations-Partner BDMP e.V.

**BITTE BEACHTEN SIE DIE NEUE ADRESSE:**

OLPENER STRASSE 803 - 51109 KÖLN  
TEL.: 0221/ 890 50 50  
[WWW.SCHOEGGL-SCHIESSBRILLE.DE](http://WWW.SCHOEGGL-SCHIESSBRILLE.DE)  
TERMINE NUR NACH VEREINBARUNG

ICH BIN  
DEIN  
AUTO



## CITROËN C3 AIRCROSS



für mtl. **229€\***

\*DEINE MTL. ASS-KOMPLETTRATE

- » 1.2 l PureTech 130, 130 PS (96 kW)
- » Ganzjahresreifen » KFZ-Versicherung
- » KFZ-Steuer » Überführungs- und Zulassungskosten
- » 19% MwSt. » Keine Anzahlung / Schlussrate
- » 20.000 km Jahresfreilaufleistung  
(5.000 Meßkilometer gegen Aufpreis möglich)

Stand: 28.08.2019. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Limitiertes Angebot - Übernahme muss bis spätestens Ende September erfolgen! Auslieferung erfolgt über Düren.

ASS ATHLETIC SPORT SPONSORING  
0234 95128-40  
[www.ichbindeinauto.de](http://www.ichbindeinauto.de)



**BURG  
WÄCHTER**

Waffenschränke  
Ranger N5/N7

Für 5 oder 7  
Langwaffen!

- 2 verschiedene Schließsysteme: Mechanisches oder elektronisches Zahlenschloss
- Typgeprüfte und vom ECB-S/VdS überwachte Sicherheit

VdS

ECB-S

ECB-S  
0  
WIDERSTANDS-  
GRAD

§ 36  
DEUTSCHES  
WAFFENGESETZ

[www.burg.biz](http://www.burg.biz)

## Und wer berät Sie



## in Versicherungsfragen?

Machen Sie es wie der BDMP.  
Optimieren Sie die  
betrieblichen Versicherungen mit

### CONTRUST

Versicherungsmakler GmbH

Kontakt: Julius Martini/Sönke Butz  
Tel. 0800 26687878 • [info@contrust.com](mailto:info@contrust.com)

[www.contrust.com](http://www.contrust.com)

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Spezial-Rechtsschutzversicherung für BDMP-Mitglieder  
[www.contrust.com/bdmp-rs](http://www.contrust.com/bdmp-rs)





## Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in Paderborn  
VP Sport

Betr.: Sportpass

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

für das Sportjahr 2020 wird bei Bedarf ein Sportpass ausgestellt. Der Sportpass gilt nur für das Sportjahr, für das er ausgestellt wurde und ist daher im Bedarfsfall zu verlängern.

Ziffer A.3.6.5 der Sportordnung:

*Jedes Mitglied darf in einem Sportjahr bei Meisterschaften des BDMP in einer Disziplin nur für eine SLG starten. Jedes Mitglied, das für eine Zweit- oder Dritt-SLG starten will, erhält auf Antrag einen Sportpass. Die Zweit- oder Drittmitgliedschaft in diesen SLG'n ist hierfür Voraussetzung. Der Sportpass ist vor Beginn des Sportjahres zu beantragen und ist bei Veranstaltungen des Verbandes auf Verlangen vorzuzeigen. Er enthält als Eintrag die Stamm-SLG, in der das Mitglied zum Zeitpunkt der Ausstellung in der Stammdatei geführt wird. Weiterhin enthält er die SLGen mit den zugeordneten Disziplinen, für die das Mitglied zu starten wünscht. Änderungen bezüglich der Startberechtigung können durch den Vizepräsident Sport erfolgen.*

Der Sportpass ist für die Disziplinen zu beantragen, in denen der Schütze nicht für die Erst-SLG startet. Diese Disziplinen müssen einzeln aufgeführt werden. Der Antrag muss vom SLG-Leiter der Erst-SLG und vom zuständigen Landesverbandsleiter unterschrieben und der Geschäftsstelle zugeschickt werden.

Diese stellt dann den Sportpass aus.

Wir bitten, hierzu das umseitige Formular zu benutzen.

Die Anträge müssen bis zum 30. Dezember in der Bundesgeschäftsstelle eingegangen sein.

### Verlängerung des Sportpasses

Für diejenigen, die schon im Besitz eines Sportpasses sind und lediglich eine unveränderte Verlängerung für das Sportjahr 2020 beantragen möchten, ist der Sportpass an den zuständigen Landesverband der Erst-SLG zu senden. Beizulegen ist ein mit Ihrer Anschrift **frankierter Rückumschlag**.

Mit sportlichem Gruß

*H. Peters*  
Helge Peters

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_ BDMP-Mitgl.-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Stamm-SLG: \_\_\_\_\_ SLG-Nr.: \_\_\_\_\_

An die  
 Bundesgeschäftsstelle des BDMP e.V.  
 Grüner Weg 12  
 33098 Paderborn

### Antrag auf Ausstellung eines Sportpasses für das Sportjahr 2020

Ich möchte im o.a. Sportjahr in den unten aufgeführten Disziplinen nicht für meine Stamm-SLG, sondern für die gelistete(n) SLG(n) [Zweit-, Dritt- oder n-te SLG] bei Wettkämpfen starten und beantrage die Ausstellung eines Sportpasses.

Weiter versichere ich im Hinblick auf meine Starts für eine Zweit- bzw. für jede weitere SLG bei Meisterschaften des BDMP e.V., dass folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Es existiert eine aktuelle Mitgliedschaft in jeder dieser SLGn.
- Ich bin durch einen Offiziellen (SLG-Leiter, Sportleiter etc.) der jeweiligen SLG zur Teilnahme an den Meisterschaften beauftragt worden.

Sollte sich nachträglich herausstellen, dass diese Voraussetzungen nicht vorgelegen haben, werden sowohl mein Einzel- als auch das Mannschaftsergebnis aus der Ergebnisliste für die jeweilige Meisterschaft gestrichen.

#Stamm-SLG								
Disziplin								
Ziff. gem. Sportord.								
startberecht. für SLG #								
Disziplin								
Ziff. gem. Sportord.								
startberecht. für SLG #								

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Antragsteller

SLG-Leiter \_\_\_\_\_  
 Stamm-SLG Name in Druckbuchstaben Unterschrift SLG-Leiter SLG-Siegel

LV-Leiter \_\_\_\_\_  
 Name in Druckbuchstaben Unterschrift LV-Siegel

# Zum Tod von Johann Wizofsky

Aussagen/Statements wie

*„Der Schock sitzt tief“*

*„Ich kann es immer noch nicht richtig fassen“*

*„Highly respected in Aussies eyes, a privilege to have to know him“*



sind nur einige Beispiele die wir als Reaktion auf die Nachricht über den unerwarteten Tod unseres Bundesreferenten und Sportkameraden Johann „Hans“ Wizofsky bekommen haben.

Vor 16 Monaten haben wir Hans in seiner schwersten Zeit zur Seite gestanden als er seine Frau Ursula verlor. Mit ihr war er privat und im Dienst immer ein Team. Die Leidenschaft der beiden zum Schießsport war für den Verband ein großer Gewinn. Nun ist Hans am Mittwoch, dem 21. August, unerwartet verstorben. Wir hatten gerade noch seinen 50. Geburtstag zusammen gefeiert, Spaß gehabt, Pläne geschmiedet. Gemeinsam hatten wir noch viel vor. Wir dachten alle wir hätten noch so viel Zeit; es kam anders! Er hinterlässt nicht nur eine große Lücke in unseren Herzen, sondern auch in unserem Verband und dem Schießsport.

Hans war in der SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel und SLG SigSauer Eckernförde beheimatet. Viele erinnern sich gerne an das jährliche Event des „Stoaberg Cups“ und den immer freundlichen Zusammentreffen mit Hans auf den unterschiedlichsten Schießständen. Er wurde im Jahr 2010 zum Bundesreferenten PPC 1500 berufen und hat seit dieser Zeit, gemeinsam mit seinen Stellvertretern, unserer Disziplin neues Leben eingehaucht. Er hat es verstanden viele, genau so liebe Menschen, dafür zu begeistern.

Ein Satz von Ihm bleibt im Gedächtnis – *„...im Geist der Disziplin...“* Die Freude und der Spaß an unserem Sport stand für ihn im Vordergrund. Mit „seinem Orga-Team“ hat er es verstanden nationale und internationale Events zu planen und durchzuführen. Mit jedem Wettkampf ist die Latte der Organisation höher gelegt worden – aber im Mittelpunkt stand immer der Schütze und der Sport.

Die erreichten Auszeichnungen sprechen für sich – „Europameister Pistol 1500 2018“ – „Best International Shooter 2016“ bei den National Championships in Albuquerque / USA – Mitglied im Nationalteam um nur einige zu nennen.

Sein Engagement für den Sport im In- und Ausland war beispielhaft. Auf gemeinsamen Veranstaltungen und Reisen hat er den Schießsport und den BDMP repräsentiert. Die Verbindungen nach Südafrika, USA und nicht zu vergessen, die Zusammenarbeit mit Namibia, die ohne sein Engagement nicht so erfolgreich wäre.



Lieber Hans,

wir durften eine tolle Zeit mit Dir verbringen. Vieles haben wir von Dir gelernt. Mit Deiner besonnen Art hast Du Deine Erfahrungen gern geteilt und weitergegeben. Du hattest immer einen flotten Spruch parat und hast mit deiner besonderen Art die Menschen um Dich herum fasziniert und begeistert.

*„Über den Wolken – muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“*

Wir sehen uns – bis dahin schau bitte auf uns – wir werden Dein Andenken in Ehren halten.

Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung. Die Erinnerung wird bleiben und immer ein Teil bei jedem neuen Start sein. Du warst nicht nur Bundesreferent, Schützenkamerad, sondern vor allem für viele von uns ein guter und wahrer Freund, Du sagtest oft selbst „wie eine Familie“...

Is the Line ready? Standby!

*Birgit Beirow-Judex*

*David Brandenburger*

*Christian Reckziegel*

*Marc Schmidt*



Lieber Hans,

viel zu früh haben wir dich verloren und du hinterlässt viele traurige Vereinskollegen und Freunde.

Was wäre es schön, wenn wir die Zeit zurückdrehen könnten, um noch einmal neben dir in der Geschäftsstelle zu stehen oder mit dir über die letzte Afrikareise zu plaudern. Um dich noch einmal in die Arme zu schließen und dir für dein Engagement, deine Treue und deine Zeit angemessen Danke zu sagen.

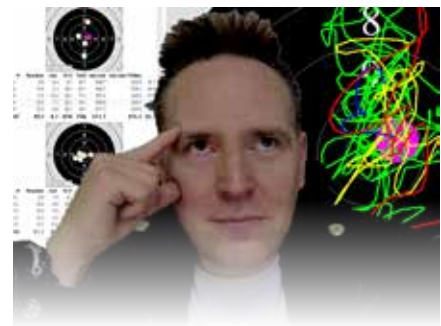
Wer dich kannte weiß, welch großen Verlust die BDMP-Gemeinschaft mit deinem plötzlichen Tod erleidet. Du warst ein großer Sportler, ein loyaler Kamerad und bleibst uns mit deinem herzlichen Auftreten in liebevoller Erinnerung.

Es tut weh und es tut gut an dich zu denken. Wir vermissen dich und wir sind dankbar, dass du da warst. Und auch wenn der Gedanke, dich nie mehr wiederzusehen, so unerträglich schwer fällt, ist es für dich wahrscheinlich genau so richtig.

Wir nehmen in tiefer Trauer Abschied von dir, lieber Hans und wünschen dir eine gute Reise und letztlich den Frieden, den du verdient hast.

*Die Bundesgeschäftsstelle*





### *Hallo liebe Verbandsmitglieder die sich für die Jugendarbeit interessieren*

Ich darf mich Euch vorstellen als neuer Bundesreferent für Jugendsport. Meine Berufung kam für mich zum letzten Jahreswechsel ebenso überraschend wie mein erstes Engagement in der Jugendarbeit vor etwa 5 Jahren, als die Jugend des – einem anderen Verband angehörenden – Vereins bei dem ich damals so für mich trainierte, auf mich zukam.

Ich hab die Sache damals einfach mal angefangen, weil ich die jungen Charaktere allesamt recht originell empfand, ich selber wiederum in der Gegenrichtung als „BDMP-Rocker“ unter den vielen und teilweise mehr als skeptischen „Eminenzen“ in dem Verein eine gewisse Attraktion für den Schießnachwuchs war und die mutmaßlich zeitaufwändige Beschäftigung mit den Jugendlichen sich mit einem umso höheren Unterhaltungswert zu vergüten versprach. Diesbezüglich sollten meine Erwartungen rückblickend mehr als erfüllt werden.

Was mir jedoch zum damaligen Zeitpunkt absolut fehlte war – will man die Kids nicht nur unterhalten, sondern ihnen auch sportlich etwas richtig (!) beibringen – die Kenntnisse über bewährte Trainingsmethoden und Trainingsmittel.

Hier versprach ich mir, dass die Aufwendung eines immerhin dreistelligen Euro-Betrages für den Besuch eines 2-tägigen (!) JuBaLi-Kurses nun dazu führen sollte, dass das geballte Wissen auf mich hernieder prasseln und meinen „Werkzeugkasten“ an Trainingsmethoden, Techniken, usw. mit denen man einen Trainingsprozess strukturieren, gestalten und bereichern kann, füllen würde. Stattdessen erlebte man über den längsten Teil der Zeit eine Aneinanderreihung von Sitz- & Stehkreisen sowie Gruppenarbeiten mit Leuten, die mehr oder weniger genauso wenig Ahnung hatten wie ich selbst und die nun quasi aus Nichts selber etwas erarbeiten sollten, während sich die Referenten eine entspannte Zeit machten.

Naja, zumindest hatte ich am Ende des Wochenendes das Zertifikat um das tun zu dürfen, was ich machte, aber inhaltlich war ich auch weiterhin darauf angewiesen, dass ich für den sportlich-technischen Input für meine Jungstars immer mal wieder einen Überflieger oder lizenzierten C-Trainer aus dem Sportkreis für einen Auftritt als „Gast-Trainer“ gewinnen konnte.

Dies und die eigenen Fähigkeiten als Entertainer und „Improvisator“ sorgten zwar dafür, dass ich auch als Autodidakt mit meiner Jugendtruppe den Schützenkreis und -Bezirk „rocken“ und sowohl sportlich als auch in punkto Veranstaltungen einen Erfolg nach dem Anderen feiern konnte. Trotzdem bin ich mir sicher, dass sich von Anfang an ausgestattet mit dem Wissen und den Erfahrungen von heute, noch mehr hätte bewegen lassen bzw. die Wege zum Erfolg kürzer gewesen wären.

Den künftigen Jugendbetreuern des BDMP möchte ich daher mit dem neuen JuBaLi-Kurs das Handwerkszeug mitgeben, dass diese nicht – wie ich – bei NULL ihre Arbeit beginnen müssen, sondern in einem etwa 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten umfassenden „Druckbetankungs-Kurs“ eine brauchbare „Erstausstattung“ ihres „Jugendtrainer-Werkzeugkastens“ erhalten mit dem sich solide starten lässt.

Mittlerweile hat man nämlich selber über die Jahre so seine Erfahrungen und Wissen gesammelt und gesucht, ist selber sportlich weitergekommen und weiß zudem wie man neben seinen Waffen auch sehr viele gute Fachbücher „bedient“. Diese gesammelten Erfahrungen und das umfangreich recherchierte Wissen habe ich über die letzten 8 Monate in den neuen JuBaLi-Kurs des BDMP gepackt, der sich gezielt an Leute richtet die – wie ich seinerzeit – keine Ahnung und keine Erfahrung haben von dem, was sie da eigentlich tun wollen bzw. sollen.

Klar – theoretisch sollt Ihr als „JuBaLi“ nur eine „Aufsicht“ für die Kinder und Jugendlichen sein und kein „Trainer“ – praktisch werdet Ihr dies jedoch in den meisten Fällen sein und alles was man einem Sportler am Anfang seiner Laufbahn vermittelt, wird über dessen weitere Entwicklung entscheiden – im Positiven wie im Negativen.

Von daher sollen in meinem Kurs neben dem rechtlichen und pädagogischen Grundwissen, was man als Aufsicht über Kinder und Jugendliche einfach braucht um den rechtlichen Anforderungen Genüge zu tun, dem angehenden SLG-Jugendbetreuer dabei auch und insbesondere ein sport-physiologisches und -psychologisches Hintergrundwissen vermittelt werden. Ich stelle darauf aufbauend erprobte und bewährte Trainingsmethoden und Trainingsmittel vor mit denen man ein Jugendtraining für Anfänger und Fortgeschrittene erst einmal gestalten kann bis man hierauf aufbauend eigene Ideen und eigenes Wissen & Können entwickeln bzw. integrieren kann.

Langfristig hoffe ich, dass wir im BDMP ein engmaschiges Netzwerk für die Jugendarbeit bilden und zukünftig regelmäßig Turniere und sonstige Veranstaltungen wie Jugendcamps oder Trainingslager für den Nachwuchs veranstalten können.

Im ersten Schritt brauchen wir jedoch erst einmal möglichst viele engagierte Jugendbetreuer in den SLGen, welche dann möglichst viele Kinder und Jugendliche vor Ort für das Schießen begeistern und dann auch entsprechend betreuen und ausbilden können. Die große Vielfalt der Disziplinen, die wir als BDMP gerade im Vergleich zu manch anderem großen Schießsportverband anbieten können, sollte uns eigentlich gerade bei den jüngeren Schießsportinteressierten einen Wettbewerbsvorteil verschaffen ;-)

Zeit dies zu nutzen! Zeit unseren Sport, der in seiner Bedeutung gegenüber anderen Sportarten leider immer noch ein Nischendasein führt und darüber hinaus auch nicht frei von Anfeindungen von politischer Seite ist, weiter in die Breite der Gesellschaft zu tragen. Nur eine große und kontinuierlich wachsende und ständig Nachwuchs rekrutierende Gemeinschaft schützt langfristig den Fortbestand unseres Sports/unseres Hobbies.

Ich freue mich von daher über reges Interesse und Teilnahme an meinem Kurs und dass wir hier in den nächsten Jahren zusammen ordentlich was auf die Beine stellen können.

Bitte meldet Euch von daher bei Interesse bei mir unter [jugend@bdmp.de](mailto:jugend@bdmp.de) mit Name und Angabe von Wohnort und Bundesland damit ich die Veranstaltungsorte für die Kurse entsprechend so planen kann, dass wir alle möglichst wenig Zeit auf dem Hin- und Rückweg in Kauf nehmen müssen.

Ich freue mich auf Euch  
Dr. Daniel Janotta



Jubiläumsschießen

## 150. Imperial Meeting 2019

Die Vorfreude auf das Imperial Meeting im deutschen Team war groß: 13 Schützinnen und Schützen des BDMP reisten gut vorbereitet nach England. Durch die Verstärkung des Teams durch Rob Kloosterman aus Holland, der eine Sonderstartberechtigung der NRA für Deutschland erhalten hat, und Vanessa Bieger, die schon viele Jahre in England zur Schule ging und nun auch in England studiert, standen genügend Schützinnen und Schützen für die anstehenden Teamwettkämpfe in der zweiten Hälfte der Wettkampftage dem deutschen Team zur Verfügung. Die Einzelwettkämpfe starteten in diesem Jahr einen Tag früher als gewohnt, da aus Anlass des Jubiläumsjahres ein zusätzlicher Mannschaftswettkampf ausgetragen wurde, das „America-Match“, welches von der amerikanischen Delegation organisiert und durchgeführt wurde, dazu später etwas mehr.

Im letzten Jahr gab es große Diskussionen um die gestellte Munition der Firma GGG, weil es bei der Nutzung unerklärliche Höhenstreuungen gab, die schlussendlich auf Fabrikationsfehler der Geschosse zurückzuführen waren. Die Höhenstreuung schien nach den ersten Wettkämpfen auf die langen Distanzen 900 und 1000 Yard kein Problem mehr zu sein, aber es stellten sich andere Probleme heraus. Bereits in den ersten Tagen mussten sehr viele Schützinnen und Schützen den Verlust ihrer Auszieherkrallen vermeiden. In unserem Team brach bei Ralf Kligge der Auszieher. Dies geschah zum Glück am Ende

des Wettkampftages. Für die letzten Schüsse nutzte Ralf einen Putzstock, der von der Standaufsicht gereicht wurde, um das Gewehr zu entladen. Am Abend fuhr Ralf in den Baumarkt und besorgte sich Metall und Werkzeug, um einen „Behelfsauszieher“ zu basteln, bis er den Auszieher bei einem Büchsenmacher tauschen lassen konnte. An diesen kleinen Anekdoten erkennt man leicht, dass das Schießen bei einem solchen Wettkampf zwar den Mittelpunkt bildet, aber die kleinen Unwägbarkeiten am Rande auch gemeistert werden müssen.

kommen. In den Vorwettkämpfen, die noch nicht zum Aggregat gehören, wurden schon einige gute Ergebnisse erzielt, beim Admiral Hutton, der auf 900 Yard geschossen wird, schoss Rob Kloosterman eine sehr gute Ringzahl von 50.6 und Heinz-Dieter Werner ebenfalls eine beachtliche 49.4. Mit diesen Ergebnissen konnten sich beide unter den besten 50 platzieren, was bei einem Starterfeld von über 700 Schützinnen und Schützen sehr beachtlich ist. Im 300-Yard-Donagall haben gleich drei deutsche Schützen das „Possible“ geschafft, d.h. sie haben keinen



Schütze Benjamin Sölzer mit Coach Heinz Lottritz und Plotter Udo Sölzer.

Die Ergebnisse in den Einzelwettkämpfen haben wieder gezeigt, dass wir uns stetig verbessern, um der Spitze jedes Jahr ein wenig näher zu

Ring verloren, dass waren wieder Rob und Heinz-Dieter mit 50.8 und 50.7 und Stewart Larter-Witcher mit 50.2, der, da er deutsche Großeltern hat,

ebenfalls das deutsche BDMP-Team verstärkt hat.

Im Grand Aggregate, das insgesamt aus zwölf Einzelwettkämpfen besteht, wobei auf Distanzen zwischen 300 und 1000 Yard geschossen wird, gab es ebenfalls einige sehr gute Ergebnisse zu vermelden. Hier sollte man erwähnen, dass bei jedem einzelnen Wettkampf zwischen 700 und 1000 Schützinnen und Schützen an den Start gehen. Im Times-Wettbewerb erreichte Ralf Klügge als einziger den maximalen Wert und kam mit 50.3 neben Benjamin Sölzer, der eine starke 49.8 schoss, auf die Liste. Im 600 Yard Wimbledon kam Vanessa Bieger auf ein Spitzenergebnis von 49.4. Beim letzten 1000-Yard-Wettbewerb Lovell schoss Markus Hartung eine starke 50.5 und konnte sich damit über Platz 8 in der Gesamtwertung und das beste Ergebnis seiner Klasse des Wettbewerbes freuen. Benjamin Sölzer glänzte ebenfalls mit einer 49.7 und Platz 14.

Der wichtigste Wettbewerb des Meetings ist mit Sicherheit das Queens. Hier werden im Queens I je 7 Schuss auf 300, 500 und 600 Yard abgegeben. Die Besten 300 qualifizieren sich dann für das Queens

II, wobei auf dieselben Distanzen je 10 Schuss abgegeben werden. Bei schwierigen Windbedingungen im Queens I gingen schnell der ein oder andere Ring verloren und die Hoffnung auf das Einzug ins Queens II schwanden. Da der Wind aber allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Schwierigkeiten bereitete, war zur Überraschung aller die Qualifikationsringzahl für das Queens II nicht so hoch wie in den letzten Jahren. Es waren 99.9 von 105.21 nötig, um dies zu schaffen. Fünf Teammitglieder haben den Einzug errungen: Rob Kloosterman 101.11, Vanessa Bieger 101.7, Heinz-Dieter Werner 101.6, Rolf Knapstein 100.11 und Heinz Lottritz mit 99.9. Bei Heinz Lottritz war die Freude besonders groß, da er seit langer Zeit erneut den Einzug geschafft hat. Um in das große Finale am letzten Tag einzuziehen, hätten die Schützinnen und Schützen 147.16 benötigt. Nur um ein V-Bulls verpasste Rob Kloosterman diesen Wert mit 147.15. Vanessa Bieger schoss eine gute 146.17, Heinz-Dieter Werner 145.12, Rolf Knapstein 144.14 und Heinz Lottritz 139.12. Das Finale fand leider ohne deutsche Beteiligung statt, wurde aber mit Spannung ver-

folgt. Sieger des Queens prize wurde der Engländer Glynn Barnett mit 299.47. Hier werden die Ergebnisse des Queens II mit dem Finalergebnis addiert. Das Finale wird mit je 15 Schuss auf 900 und 1000 Yard geschossen.

Im Wettbewerb St. Georges galt es, im ersten Wettbewerb auf 300 Yard unter die besten 300 von 870 zu kommen, um sich für das Halbfinale, welches auf 600 Yard geschossen wird, zu qualifizieren. Vier vom deutschen Team haben den Einzug geschafft: Das waren Rolf Knapstein mit starken 75.10 (maximal waren 75.15 möglich), Benjamin Sölzer mit 73.5, Alexandra Sölzer-Hermes mit 73.3 und Markus Hartung mit 72.10. Das Ergebnis wird mit ins Halbfinale genommen. Aus der Summe der beiden Ergebnisse kommen dann die besten 100 ins Finale. Rolf schoss im Halbfinale eine solide 73.8 und zog als 66. mit dem Ergebnis von 148.18 ein. Im Finale wird das Einzelergebnis aus dem Halbfinale und das Ergebnis des Finals addiert, um den Sieger zu ermitteln. Bei regnerischem Wetter begaben sich die Finalisten auf die 900-Yard-Bahn, um den Besten zu ermitteln. Das Finale wird im Zwei-



Deutsches Team nach dem America Match.



ersquad geschossen, d.h. dass zwei Schützen immer abwechselnd auf eine Scheibe schießen. Rolf schoss hier gemeinsam mit David Calvert, einem Schützen, der Großbritannien schon bei vielen internationalen Wettkämpfen vertreten hat. Rolf schoss grandiose 75.14, er verlor also nur ein V-Bull, das beste Ergebnis von allen Startern des Finales. Da Rolf aber mit zwei Ringen Rückstand aus dem Halbfinale an den Start ging, reichte es leider nicht bis ganz nach vorn, aber mit einer Platzierung im vorderen Mittelfeld und dem Topergebnis aus dem Finale waren alle sehr zufrieden.

In den Mannschaftswettbewerben war die Spannung groß, welche Nationen Mannschaften zum Jubiläums-Meeting entsenden. Das deutsche Team startete in vier Mannschaftswertungen. Im America Match und im Kolapore starteten wir mit je einem Achterteam. Im Junior Overseas und im Junior Mackinnon mit je zwei Viererteams. Im Junior Overseas waren sieben Mannschaften am Start, zwei aus Deutschland, zwei aus Neuseeland, von den Falkland-Inseln, Trinidad-Tobago und Guyana. Bei diesem Wettbewerb werden je 10 Schuss auf 300, 500 und 600 Yard abgegeben. Hier holte das BDMP-Team Thüringen den ersten Platz mit zwei Ringen Vorsprung vor dem neuseeländischen Team der Nordinseln. Coach Ralf Kligge und die Schützen Alexander Eckardt, Rolf Knapstein, Heinz-Dieter Werner und Markus Hartung waren etwas überrascht und sehr glücklich darüber, Teams aus Neuseeland hinter sich lassen zu können. Das zweite deutsche Team belegte den 4. Platz mit nur einem Ring Rückstand auf Platz 3. Beim Mackinnon begann das BDMP-Team Thüringen auf 900 Yard mit einer großartigen Serie: Alle vier Schützen verloren bei 40 gemachten Schüssen gerade mal zwei Ringe und waren vor dem abschließenden 1000-Yard-Wettkampf im Feld der vier Mannschaften gut platziert. Das BDMP-Team Nordrhein-Westfalen mit den Schützinnen und Schützen Vanessa Bieger, Benjamin Sölzer, Udo Sölzer und Bernhard Lottritz lag knapp hinter Thüringen in Lauerstellung auf Platz zwei. Die Coaches Heinz Lottritz

und Rob Kloosterman drehten das Team Nordrhein-Westfalen auf der 1000-Yard-Bahn zum zweitbesten Ergebnis aller Mannschaften mit 172.9. Im Team um Coach Ralf Kligge starteten die beiden ersten Schützen Rolf Knapstein und Heinz-Dieter Werner mit guten Ergebnissen. Leider stellte sich beim dritten Schützen Alexander Eckardt ein Waffendefekt ein, die Schüsse flogen in alle Richtungen. Das Reglement erlaubt es, in solchen Fällen, dass die Waffe gewechselt werden darf. Die letzten vier Schuss machte Alexander dann mit Rolfs Waffe. Damit war auch der Vorsprung dahin und das Team Thüringen belegte mit vier Ringen Rückstand den 3. Platz. Die Falkland-Inseln, die extra von einem Mi-

Stehempfang, wo alle Teams gemütlich zusammenkamen. Neben dieser Abendveranstaltung gab es ebenfalls offizielle Einladungen für das deutsche Team zu den Kanadiern und in den Commonwealth-Club der Briten. Bei diesen Veranstaltungen treffen sich die Mitglieder aller Teams, um sich in ungezwungener entspannter Runde über die gemeinsame Leidenschaft des Long-Range-Schießens auszutauschen.

Am letzten Abend fand die traditionelle Siegerehrung aller Wettbewerbe statt. Das BDMP-Team Thüringen bekam hierbei den Siegerpokal für den Overseas. Einige Fotos mit dem Siegerpokal wurden gemacht, da der Pokal im Anschluss wieder abgegeben werden muss. Mit der Sie-



Team BDMP Thüringen mit dem Siegerpokal des Overseas: v.l. Heinz-Dieter Werner (Schütze), Jennifer Hausler (Plotter), Rolf Knapstein (Schütze), Alexander Eckardt (Schütze), Markus Hartung (Schütze) und Ralf Kligge (Coach).

litärflieger zum Jubiläums-Meeting eingeflogen worden waren, belegten mit drei Ringen Vorsprung vor dem Team Nordrhein-Westfalen den ersten Platz. Das America Match war ein zusätzlicher Wettbewerb, der als Geschenk der Amerikaner an die Briten mitgebracht und organisiert worden war. Von den zwölf Teams, die an den Start gingen, siegte England vor Schottland und dem Team der USA. Deutschland wurde hier elfter. Am Abend nach dem America Match gab es anlässlich der Siegerehrung einen

geregung ging ein Meeting zu Ende, an dessen Ergebnissen man sehen kann, dass die deutsche Mannschaft in den Einzel- und Teamwettbewerben gute Schritte nach vorn gemacht hat. Wir blicken auf ein gutes Imperial Meeting 2019 zurück und sind schon voller Vorfreude auf das Jahr 2020.

■ Text und Fotos:  
Markus Hartung



## BDMP-Team im Süden Afrikas erfolgreich...

...bei den SAPA Open Championships, die vom 21. bis 24. März 2019 in Pretoria/Südafrika auf der SANDF Shooting Range an der Euefees Road stattfanden.

In diesem Jahr reiste ein siebenköpfiges PP1/NPA/PPC Team (Viktoria Steinheuer, Beate Friedrich, Daniel Blagojevic, Jörg Lichtmess, Helge Peters, Mike Schäfer und Johann Wizofsky (†), betreut von Team Captain Klaus Semrau) nach Südafrika. Frank Steinheuer (SLG Oberursel), Mike Traser (SLG 1500 Frankfurt) und Jürgen Zilg (SLG Wetterau) reisten in Eigenregie mit nach Pretoria, Shandré und Wilfried Wiesener (beide SLG Oberursel) waren aufgrund ihres Wohnsitzes ganz in der Nähe auch mit von der Partie.

Drei Tage vor unserem Abflug erhielten wir die Information, dass die südafrikanische Polizei die Einfuhr von Waffen auf vier Stück begrenzt hat, was bei einigen Schützen dazu führte, dass sie ihre Planung noch einmal komplett neu gestalten mussten, die Disziplinen waren schließlich seit Januar gemeldet. Schon hier

zeigte sich der Teamgeist, der auch während unseres Aufenthaltes allgegenwärtig war – man tauschte untereinander, wo Bedarf war, die Waffen, so dass alle ihre gemeldeten Disziplinen auch schießen konnten.

Bei der Bearbeitung der Permit-Anträge sowie der Regelung der Beförderung unseres Sportgepäckes unterstützten uns die Mitglieder der SAPA wie immer vorbildlich, hier gilt unser spezieller Dank Fatima und Shafaath Gilbert sowie Ashwyn Gowind, durch deren Einsatz und Zuarbeit wieder alles reibungslos funktionierte.

Am 16. März starteten unsere Teammitglieder dann von München und Frankfurt aus nach Johannesburg, wo wir uns auf dem Flughafen trafen. Hier galt es wieder einige Formalitäten wegen der Waffeneinfuhr zu erledigen, was aber durch die Mithilfe Shafaath Gilbert problemlos funktionierte.

Da wir am Sonntag ankamen, verbrachten wir noch einige Zeit mit Warten auf unsere Mietwagen. Nach dem Einchecken im Hotel nutzten wir das schöne Wetter und besuchten



Die Schützen in Action...

das Voortrekkerdenkmal und das daneben gelegene Fort Shanskop.

Am Montag fuhren wir nach Johannesburg zum Händler und holten unsere vorbestellte Munition ab. Das Geschäft wurde erst in den letzten Monaten eröffnet und bot eine große Auswahl an Produkten, die das Herz eines Sportschützen höher schlagen lassen – einige von uns ließen sich die Gelegenheit eines guten Angebotes nicht entgehen. Der Händler ließ es sich nicht nehmen, uns bei einer kleinen Führung das gesamte Areal, zu dem auch einige Schießstände mit unterschiedlichen Distanzen gehören, zu zeigen.

Am Mittwoch fuhren wir dann zum Schießstand, der sich in Sichtweite des Voortrekker Denkmals befindet.

Die Südafrikaner hießen uns wieder so herzlich willkommen, dass auch unsere neuen Teammitglieder, die zum ersten Mal dabei waren, sich fühlten als würde man nach Hause kommen.

In diesem Jahr haben wir zwar eine ausreichende Menge an 9mm Magtech Hollowpoint (HP) Munition bekommen, aber es gab dennoch bei

manchen Pistolen Zuführungsprobleme und auch die Präzision auf 50m war nicht das, was wir uns erhofft hatten. Aber davon ließen wir uns nicht entmutigen und die Ergebnisse und Platzierungen waren auch in diesem Jahr vorzeigbar.

Insgesamt traten wir in 19 Disziplinen an, von denen wir in der Einzelwertung bei 17 (!) als Sieger von der Range gingen. Bei den Teammatches waren die BDMP-Teams lediglich in einer Disziplin nicht siegreich (zum ersten Mal), dennoch ein Top-Ergebnis!

Die Disziplin Police Pistol A mussten wir an die Südafrikaner abgeben. Es gewann Wilfried Wiesener (299), der für Südafrika startete, Johann Wizofsky (295) und Daniel Blagojevic (294) belegten die Plätze 3 und 4, Police Pistol B konnte Daniel Blagojevic (298) für sich entscheiden. Die beiden Optical Disziplinen PP1-OS und NPA-OS konnte Mike Schäfer (299 PP1-OS und 110 NPA-OS) überzeugend für sich entscheiden.

Bei Service Pistol A (NPA-A) zeigte sich Helge Peters (110) dann am treffsichersten und konnte (auch die

team-interne) Konkurrenz auf die Plätze verweisen.

Noch überlegener wurde es bei Service Pistol-B (NPA-B), hier führte Johann das BDMP-Trio (Johann, Jörg, Daniel) an, das sich folglich an die Tabellenspitze setzte. In der Disziplin PP2 zeigten Mike mit 577 und Johann mit 575, wo bei dieser Disziplin der Hammer hängt. Jörg erwies sich mit dem Magnum-Revolver als unschlagbar und konnte mit 296 Ringen einen weiteren Sieg für unser Team sichern.

Auch bei den PPC 1500 Disziplinen zeigte sich der BDMP nicht weniger erfolgreich: In der 1500 Pistol war Johann (1461) ein unüberwindbarer Gegner und auch beim 1500 Revolver Match hatte die Konkurrenz hinter Johann (1469), Helge (1461), Viktoria (1459) und Jörg (1452) nur das Nachsehen. Distinguished Pistol war ebenfalls fest in unserer Hand, Johann (587) und Helge (575) waren nicht zu stoppen. Die 48er Matches Standard Revolver 4" und Standard Semi Auto konnte der BDMP ebenfalls für sich entscheiden: hier konnte Johann (474) mit dem Revolver und mit der Pistole (474) erfolgreich



Daniel Blagojevic (vorne)



Das BDMP-Team bei den SAPA Open 2019.

abschließen. Im Open Match zeigten Helge und Mike (jeweils 591) und Viktoria (586) eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Alle Teammitglieder konnten in den einzelnen Disziplinen wertvolle Ringe für die Teamwertungen beisteuern und so zu diesem Erfolg in Pretoria beitragen. Leider geht alles einmal zu Ende, so auch dieser wieder sehr kameradschaftliche Wettkampf bei unseren südafrikanischen Freunden.

Nach den anstrengenden Wettkampftagen stand dann noch die Siegerehrung auf dem Terminplan, hier wurden dann nicht nur die Gewinner der einzelnen Disziplinen gewürdigt, sondern auch die ROs, ohne deren unermüdlichen Einsatz das gute Gelingen dieser tollen Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Alle mitgereisten Schützen verhielten sich wieder absolut teamdienlich

und sorgten mit ihrem Verhalten auf und neben dem Schießstand dafür, dass Deutschland und der BDMP e.V. hervorragend repräsentiert wurden.

■ Text und Fotos:  
Beate Friedrich



Viktoria Steinheuer



Johann Wizofsky (T)

# Geschichte einer Freundschaft –Teil VII– 2019

## Wettkampfberichte und Besuch aus Israel

Erfreulicherweise gab es auf unseren Aufruf in der VO 1/2019 vom April dieses Jahres ein vielfältiges Echo.

Es haben sich Einzelpersonen und eine SLG gemeldet, die Interesse an Wettbewerben mit den israelischen Kameraden haben und dazu auch nach Israel reisen würden, um die Kontakte zu vertiefen.

Im Mai 2019 hat ein Fernwettbewerb mit den israelischen Kameraden in der Disziplin ZG1.mod stattgefunden. Bei diesem IL-D Wettkampf ist zum ersten Mal die SLG Rifle-Club Essen-Nord angetreten. Die Ergebnisse waren gut bis sehr gut. Die ersten drei Plätze gingen an die Kameraden der INRA, mit jeweils 99 von 100 Ringen. Dichtauf folgten Manfred Fischer und Wolfgang Krause von Rifle-Club Essen-Nord mit 98 und 93 Ringen.

Der Wettkampf hatte insgesamt 26 Teilnehmer. Alle bekommen diesmal eine Urkunde von den israelischen Kameraden, die die Leitung übernommen hatten.

### Herzlichen Glückwunsch Helmut

Ein Kamerad aus meiner SLG Wedemark rief an und bat darum mitschießen zu dürfen. Allerdings seien ihm auf Grund seines Alters keine 20 Schuss (und Probe) in einem großen Kaliber mehr möglich. 100m wäre je-



Helmut Kramer



SLG Rifle-Club Essen-Nord: von links Manfred Fischer, Wilhelm Welker, Michael Schneider, Wolfgang Krause, Thomas Wannemacher, Michael Welker.

doch ok. Also schufen wir kurzentschlossen eine Zusatzdisziplin ZG1.mod/sen.

Helmut hat dann 10 Schuss mit seiner .223 Rem abgegeben. Er erreicht 50 von möglichen 50 Ringen! Damit hatte er Platz 1 in der Seniorendisziplin sicher. Helmut Kramer ist 87 Jahre alt.

Ein gutes Beispiel dafür, dass wir unser Hobby bis in das hohe Alter ausüben können wenn die Rahmenbedingungen passen.

Die 300m Wettkämpfe stehen noch aus.

### Spontanbesuch aus Israel

Unser Kontaktmann der INRA, Yehuda Levi befindet sich zur Zeit auf einer Europa-Rundreise.

Er sandte eine Nachricht aus Griechenland, dass sein Weg nach England ihn auch über Deutschland führen würde. Kurzentschlossen ist er meiner Spontaneinladung gefolgt und hat uns in Winsen (Aller) besucht. Es waren zwei interessante Tage. Wir haben ihm etwas von der Süd-Heide und der schönen alten Fachwerkstadt Celle zeigen können.

Wie fast immer in diesen Situationen war die Zeit zu kurz. Eine Gegeneinladung wurde auch ausge-



Yehuda Levi in Meissendorf.

sprochen. Wir wünschen ihm mit seinem speziell umgebauten Land Rover weiterhin gute Fahrt, einen noch interessanten Urlaub und gesunde Rückkehr nach Israel.

■ Text und Fotos: Reinhard Fischer, Bundesreferent Israel des BDMP

SLG Hesselberg

# 1. Offene Vereinsmeisterschaft BDMP Skeet

Die erste Skeet-Meisterschaft im bayerischen Raum veranstaltete die SLG Hesselberg am 13. Juli in der Skeetanlage Amerdingen. Ohne jegliche Vorerfahrung hatte man sich an das Projekt herangetraut. Zum Erfolg trug letztlich der direkte und gute Kontakt zu Bundesreferent Uwe Wandernoth bei, der sogar einmal selbst zum Training erschien und allen Beteiligten erstklassige persönliche Hilfestellung bot.

Man freut sich schon sehr auf die Folgeveranstaltung im nächsten Jahr!

■ Text: Red.

■ Fotos: Martin Enguber



## Qualität ist unsere Spezialität

**LHK**



Magazinkapazität: 15/20 Patronen  
Abzug: SA (Single Action)  
Kaliber: 9 mm x 19  
Länge: 209 mm  
Gewicht: 770 g

**779,- €**

### Heckler & Koch SFP9 L

- Voll vorgespannter SA-Abzug
- Special Forces SF-Abzug
- Paddle oder Push Button Magazinauslösung
- Auswechselbare Durchladehilfen
- Auswechselbare Griff Rücken und Griffschalen
- Abzugs-, Schlagbolzen- und Demontagesicherung
- Long-Slide (127 mm/5" Rohr mit verlängertem Verschluss)
- 15 oder 20 Patronen Magazin
- Stoß- und fallsicher gemäß TR und AC/225 D/14



**TANFOGLIO**



### Tanfoglio Gold Match

Die Match-Pistole mit 6" Polygonlauf, mit neuem extrem belastbarem Oberflächen-Finish Champagne, extra langes Beavertail, breite Sicherung, Fischhaut am eckigen Abzugsbügel sowie an Griffstück-Vorder- und Rückseite, kleiner Jetfunnel (Magazinrichter), Holzgriffschalen mit Fischhaut, Magazine mit Pads.  
Kaliber: 9 mm Para

**1.724,- €**

Verkauf nur an Berechtigte.



### Tanfoglio Limited Custom XTREME

Die IPSC-Standard-Pistole mit 121 mm Polygonlauf, Werkstuning, mit neuem extrem belastbarem "dark gray" Oberflächen-Finish, extra langes Beavertail, breite Sicherung, Fischhaut am eckigen Abzugsbügel sowie an Griffstück-Vorder- und Rückseite, Jetfunnel (Magazinrichter), Alu-Griffschalen mit Fischhaut, 3 Magazine mit Alu-Magazinschuh.  
Kaliber: 9 mm Para

**2.707,- €**



## Landesmeisterschaft 2019 Dienstgewehr 1

Am 15. Juni fand auf den DEVA Schießständen in Berlin Wannsee die Landesmeisterschaft DG1 statt.

Es nahmen 57 Schützen teil, eine leichte Steigerung der Teilnehmerzahl zum Jahr 2018. Auch dieses Jahr übernahm wieder der Landesvorsitzende, Hartmut Böttcher, die Aufsicht und Leitung der Landesmeisterschaft.

Mit einem Ergebnis von 193 Ringen erreichte der Sportkamerad Michael

Müller, von der SLG Mark-Brandenburg den 1. Rang.

Mit 562 Ringen erreichte die Mannschaft 1 der SLG Berlin 98 mit den Schützen Segiet, Schlick und Krügel den ersten Platz in der Mannschaftswertung.

Einige Schützen nahmen die Änderung der Sportordnung von diesem Jahr wahr und nutzten den sitzenden Anschlag für diese Disziplin. Der 100 Meter Stand der DEVA ist für

den schnellen Wechsel vom liegend in den sitzend Anschlagart und zurück bestens gerüstet und so gab es keine große Verzögerung während der Durchgänge.


Dank gilt wieder den ungenannten Helfern, die diese Landesmeisterschaft 2019 tatkräftig unterstützten.


■ Text: Herzog


■ Fotos: Böttcher und Herzog





**braun-**  
network

 braun-network GmbH  
Abteilung Schießscheiben

 Benzstraße 5  
D-57290 Neunkirchen

 02735 61978-17  
0800 6199942 (kostenlose Hotline)

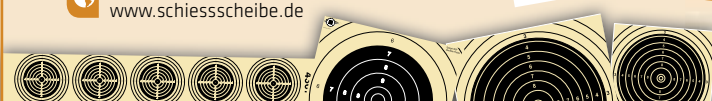
 02735 61978-15

 info@schuessscheibe.de  
www.schuessscheibe.de



Besuchen Sie unseren  
**Online-Shop!**

Schießscheiben,  
**BDMP-Schießscheiben,**  
Zubehör und mehr...





27./28. April 2019, Halsbek

## Landesmeisterschaft LAR und SAR

Am 27./28. April 2019 fanden die diesjährigen Landesmeisterschaften in den Disziplinen Lever Action Rifle 1 und 2 und Single Action Revolver 1 und 2 auf dem Schießstand des Halsbeker Schützenvereins statt.

Leider wurde zeitgleich noch eine zweite Veranstaltung des Landesverbandes durchgeführt, was sich ein wenig negativ auf die Teilnehmerzahlen auswirkte.

An der Landesmeisterschaft nahmen 122 Einzelstarter und 27 Mannschaften aus ganz Niedersachsen und Bremen teil.

Aufgrund der steigenden Teilnehmerzahlen wurde der Wettkampf wieder als zweitägige Veranstaltung durchgeführt, woran auch 2020 festgehalten wird. Dadurch konnte der



zeitliche Rahmen etwas entspannter gestaltet und der Tatsache Rechnung getragen werden, dass viele Teilnehmer doch eine weitere Anreise haben und damit spätere Startzeiten bevorzugen.

Der Stand war wie immer durch den Schützenverein Halsbek hervorragend vorbereitet worden – noch einmal herzlichen Dank für die tolle Unterstützung! Für 2020 wurden seitens des Vereins elektronische Anzeigen auf der 50m-Bahn in Aussicht gestellt, so dass die Belastung für die Aufsichten reduziert wird: Durch das manuelle Scheibenwechseln legen die Aufsichten pro Durchgang 400m zurück, da kommen pro Tag schon ein paar Kilometer zustande.

Des Weiteren ist für das kommende Jahr auch die Aufnahme der Disziplinen LAR 1 mod. und LAR 2 mod. geplant, was von zahlreichen Teilnehmern angeregt wurde. In diesen Disziplinen dürfen die Unterhebelrepetierbüchsen mit Diopter/Korn oder Lochkimme/Korn geschossen werden. Visierungen müssen zeitentsprechend sein. Im Zweifelsfall obliegt dem Schützen der Nachweis. Weaverschienen oder andere Montageschienen sind nicht zulässig. Wer



also hier Ambitionen hat, kann schon einmal mit dem Training beginnen.

Die LM 2020 wird wieder am letzten Aprilwochenende in Halsbek stattfinden.

■ Text und Fotos:  
Klaus Müller





01. Juni 2019, Wittloge

## Landesmeisterschaft Standardgewehr 1 und 2

Nun war es schon das dritte Jahr, in dem die Landesmeisterschaft Standardgewehr als separate Veranstaltung in Wittloge ausgetragen wurde, wie doch die Zeit vergeht. Geschossen wurden wieder beide Disziplinen, SG 1 auf 100m am Vormittag und SG 2 auf 300m am Nachmittag, die Königsdisziplin im Sportschießen, wie viele meinen.

In jeder Disziplin gab es zwei Wertungsklassen, sortiert nach den Anschlagarten liegend, der klassische Riemenanschlag und sitzend, mit am Vorderschaft aufgelegter Waffe. Vor allem der sitzende Anschlag findet

mehr Zulauf. So melden sich wieder viele Schützen an, die früher einmal SG geschossen haben, dann aber aus verschiedenen Gründen damit aufhörten. Der sitzende Anschlag bietet dabei einen leichteren Einstieg bzw. Wiedereinstieg in die Disziplin und ist darüber hinaus auch eine sehr gute Alternative für Schützen, die den klassischen Liegendanschlag nicht mehr schießen wollen oder können.

Inzwischen kennt man sich auch im Kreise der Standardgewehrschützen und es war ein tolles Wiedersehen mit den befreundeten Schützen aus ganz Niedersachsen. Besonders froh waren wir, auch wieder Starter mit sehr weiten Anreisen begrüßen zu können, Schützen aus Göttingen oder von der SLG Harlingerland, die sicher früh aufgestanden waren um an dem Wettkampf teilnehmen zu können. Aber auch hier wird durch die Lage der Startzeiten immer versucht, jedem einen möglichst angenehmen Wettkampftag zu ermöglichen.

Wie schon in den letzten zwei Jahren gehörte der Vormittag der Disziplin SG 1. Auf dem 100m Stand hatten wir sechs Bahnen zur Verfügung und konnten die Starts entspannt absolvieren. Bei bestem Wetter ein toller Wettkampfstart. Sicher stand die

Sonne ein wenig zu stark auf den Scheiben, aber da alle mit demselben Problem kämpfen mussten, war es für keinen ein Vor- oder Nachteil.

Zum ersten Mal in diesem Jahr, konnten wir die elektronische Trefferanzeige nicht mehr nutzen. Der Standbetreiber verzeichnet einen zu hohen Verschleiß in den Messsystemen, wenn zu viel auf dieselbe Stelle geschossen wird. So blieben zwei Optionen: Wir schießen alle deutlich schlechter und verteilen die Schüsse gleichmäßig über die Scheibe oder wir nutzen die konventionelle Anlage mit Papierscheiben. Da die Ausschreibung schon fertig war, blieb dem Referenten SG nur noch eine Möglichkeit: Es wurde auf Papierscheiben geschossen...

Aber auch hier gab es dann noch eine positive Randnotiz, die es auch in diesen Bericht schaffen sollte: Ursprünglich war vereinbart worden, dass wir selbst am Wettkampfmorgen die 100m Anlage von der elektronischen auf die konventionelle Anzeige umbauen sollen. Am Abend vor dem Wettkampf gab es dann plötzlich eine Information vom Betreiber des Schießstandes: Man habe schon alles für uns umgebaut, so dass wir direkt starten könnten. Ein wirklich schönes Signal, dass man uns dort als Mieter





leeren Tacker wieder aufzumunitionieren. Doch auch diese Hürde wurde meisterlich überwunden!

Gegen Mittag waren wir mit der ersten Disziplin durch. Es ging zur Auswertung der Scheiben und für die Schützen in die wohlverdiente Pause. Die SLG Hameln e.V. hatte hier wieder ein tolles Angebot vorbereitet. Der Grill war heiß, es gab Steaks und Bratwurst, dazu gekühlte Getränke. Bei bestem Wetter konnten wir die Zeit draußen verbringen und Pulvergespräche führen.

Direkt nach der Mittagspause begannen wir mit dem zweiten Wettkampf in der Disziplin SG 2. Hier war das Starterfeld in der Anschlagart sitzend schon so groß geworden, dass der Zeitplan keine Verzögerung zuließ, wollten wir pünktlich um 17 Uhr den letzten Schuss abgegeben haben.

Alle Schützen und Helfer haben hier perfekt miteinander gearbeitet, die große Erfahrung vieler war deutlich zu erkennen und sorgte für ein entspanntes Schießen bei dieser Landesmeisterschaft. Doch auch für Schützen, die zum ersten Mal auf der LM SG waren, oder weniger Erfahrungen mitbrachten, wurde gesorgt – Aufsichten und Helfer standen immer parat.

In diesem Jahr war uns das Wetter dann auch über den gesamten Tag wohlgesonnen. Bei angenehmen

gerne sieht und uns – trotz der allgemeinen Absage aller Meisterschaften sportlicher Verbände – auch weiterhin mit unserem Wettkampf willkommen heißt. Ich glaube, das ist ein Lob an alle Helfer und Schützen aus dem Kreise des Standardgewehrs und ein weiterer Schritt, diesen Wettkampf auch langfristig dort ausrichten zu können.

Doch zurück zum Wettkampf: Den Schützen fiel es natürlich weniger leicht, die Disziplin ohne den Komfort der elektronischen Anzeige zu schießen. Spektive mussten aufgebaut werden und es gehört schon etwas mehr Erfahrung dazu, bis das alles perfekt steht und man die Schüsse auch beobachten kann, ohne seinen Anschlag nachteilig zu verändern. Das gilt vor allem im klassischen Riemenanschlag liegend.

Aber nicht nur die Schützen hatten so ihre Probleme. Auch die Helfer in der Anzeigerdeckung hatten schwierige Aufgaben zu lösen. Drei erfahrene Schützen waren hier nötig, um den

Temperaturen konnten wir unseren Wettkampf auf 300m bestreiten. Die von allen gefürchtete Mirage stattete uns dabei in diesem Jahr keinen Besuch ab.

Nach Abschluss des zweiten Wettkampfes konnten auch hier wirklich gute Ergebnisse verzeichnet werden, selbst wenn die in der Breite vor allem bei den Liegendschützen im Vergleich zum Vorjahr etwas schlechter ausfielen. Erstmals waren die Tagesbestleistungen in diesem Jahr nicht von einem Liegendschützen, sondern von einem Schützen im Sitzendanschlag erbracht worden. In beiden Disziplinen hatte Heinz Bernhard Gerdes von der SLG Harlingerland ein hervorragendes Ergebnis erzielt und somit die Messlatte für alle im nächsten Jahr nach oben verschoben.

Abschließend gilt mein Dank an alle Schützen, die an diesem Wettkampf teilgenommen haben und ihn zu dem gemacht haben, was er ist. Dann aber auch an die Helfer der SLG Hameln e.V., ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar ist.

Der Schießstand in Wittloge ist für die nächsten Jahre schon gebucht, so dass die Austragung der LM Standardgewehr auch gesichert ist. Der nächste Termin der LM ist der 6. Juni 2020. Ich hoffe ich sehe euch alle wieder!

■ Text und Fotos: Frank Schneider (Landesreferent Standardgewehr)





Landesmeisterschaft ZG 5 und ZG 1 KK, 07./08. Juni 2019, Boitzen

## Wo ist Paul?

Wir wissen nicht, wie oft John, George und Ringo seinerzeit diese Frage gestellt haben. Wir wissen nicht einmal, ob sie sie überhaupt jemals gestellt haben. Wir wissen aber ganz sicher, dass diese Frage bei den diesjährigen KK-Landesmeisterschaften in Boitzen im Raum stand. Wir hatten uns nämlich sehr auf Paul gefreut, der in den letzten zwölf Monaten fleißig mit Doris und Michael trainiert hat und in diesem Jahr zum ersten Mal an einer Landesmeisterschaft teilnehmen wollte. Aber, wie das so ist bei den Youngstern, der Terminkalender ist voller als der der Bundeskanzlerin: Paul musste unbedingt zum Pfingstlager der Pfadfinder. Auch schön! Aber, Paul, im nächsten Jahr hat die LM absoluten Vorrang im Kalender!

Stichwort Pfingstwochenende: Das bedeutet natürlich Reiseverkehr, volle Straßen, Staus, Sperrungen, Umleitungen... Aber der Wettkampfkalender des Landesverbandes ist nicht sonderlich flexibel, jedes Wochenende ist kostbar und muss für Lan-

desmeisterschaften und Wettkämpfe genutzt werden. Daher ein großer Dank an alle, die lange Anreisen in Kauf nahmen und trotz Verkehrsproblemen pünktlich am Start waren!

Insgesamt erfolgten 77 Starts in zwei Disziplinen und jeweils zwei Wertungsklassen (liegend/sitzend). Insgesamt 55 Schützen schossen liegend, 22 schossen sitzend – oder 71% im Liegen und 29% im Sitzen. Auch bei ZG 5 und ZG 1 KK gilt: Nur die Haltung des Schützen ist unterschiedlich – der eine sitzt am Tisch, der andere liegt auf der Pritsche. Das ist nicht leichter, sondern anders. Ansonsten sind die Bedingungen absolut identisch. Entscheidend ist, in welcher Haltung man sich wohler fühlt und ob man in der gewünschten Haltung ein Jahr lang optimal trainieren kann.

Paul fehlte wegen des Pfingstlagers. Warum fehlten andere talentierte Schützen bei dieser reizvollen LM? Wegen der zu teuren zusätzlichen Ausrüstung? Zugegeben: ZG

3 ist leider in jeder Hinsicht zur kostenintensiven Materialschlacht geworden, aber ZG 5 und ZG 1 KK? Ein günstiges gebrauchtes KK-Gewehr mit einem (gebrauchten) Glas aus der Mittelklasse kostet nicht die Welt, die Munitionskosten sind fast vernachlässigbar, der bürokratische Aufwand beim Waffenerwerb ist gering. Diese Argumente gelten übrigens – bis auf die Munitionskosten – alle auch für ZG 1.

„Mir sind alle ZF-Disziplinen irgendwie viel zu „klein“ und zu „fummelig“: Die Disziplinen sind nicht sehr fehlertolerant und zudem sehr materialabhängig. Man macht z. B. bei ZG 2 fünf Schuss und setzt alle in den Sechser. Dann gibt man wieder fünf Schuss ab, macht alles gleich und schießt dabei vier Fünfer. Wieso? Einer landet zudem unerklärlicherweise in der Drei – und dann hat man eigentlich schon verloren.

Dann wechseln die Lichtverhältnisse, man klickt 1/4 oder noch besser 1/8 MOAchen irgendwohin, um



ein paar Millimeter woanders auf der Scheibe zu landen. Die teure Munition für 18€ pro Schachtel mit HPBT-Geschoss, mit der man beim letzten Mal von 20 Schuss 19 in die Sechskammer gesetzt hat, schießt auf einmal schlechter als Geco Vollmantel. Nee! Da schieße ich lieber DG 1, 2, 3 und 4! Und Carbine. Und natürlich Kurzwaffe!”

„Vielleicht muss ich die Disziplinen auch nur öfter trainieren, aber nach zwei Runden schwimmt bei mir schon alles im ZF. Zudem habe ich das Gefühl, dass bei zehnfacher Vergrößerung meine Augen sehr schnell ermüden. Das ist bei offener Visierung eigenartigerweise nicht der Fall.“

„KK? ZG 5? Ehrlich – das war beim letzten Mal eher frustrierend als spaßig. Diese winzigen Scheibchen... und dann auch noch 25 nacheinander...“

Dass die beiden KK-Disziplinen durchaus anspruchsvoll sind und ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten haben,

zeigten die Ergebnisse von Frank und Michael:

Michael erreichte wie erwartet und wie in den Vorjahren bei ZG 1 KK den ersten Platz mit 96 von 100 möglichen Ringen. Bei ZG 5 rutschte er mit 233 Ringen von 250 auf einen für ihn unbefriedigenden 8. Platz ab. Er grübelte den Rest des Tages vor sich hin: War es der Wind? War es der hohe Erwartungsdruck? Was war es? Was? Was?

Frank belegte bei ZG 5 den 5. Platz mit 236 Ringen – er war ringgleich mit Bernd, der lediglich eine Zehn mehr hatte. Bei ZG 1 KK rauschte er dann im Sturzflug in den allertiefsten Keller: Platz 24, Letzter, 0 Ringe. Sehr bitter – aber wenigstens kannte er den Grund: Er hatte die Vergrößerung von 40fach auf 10fach verändert – und nichts funktionierte mehr. Es lag nicht am Schützen, sondern am Material. Sein ZF hatte ihn im entscheidenden Moment im Stich gelassen.

Sehr erfreulich aber: Mit Doris und Susanne standen bei ZG 5 zwei Schützinnen auf dem Podest. Denn bei dieser Disziplin kommt es nicht auf Körperkraft und Muskelberge an – sondern auf Ruhe und Konzentration.

Ruhig und konzentriert war auch Wolfgang, der sich zwischen den beiden den 2. Platz sicherte. Vier Wochen später landete er bei ZG 1 und ZG 4 mit jeweils 0 Ringen auf dem letzten Platz – seine Waffen meinten es nicht gut mit ihm und ließen ihn im Regen stehen.

Frank, Michael und Wolfgang: Im Schießsport ist es ähnlich wie im Radsport. Dort lautet eine alte Regel „Radsport heißt hinfallen, aufstehen und weiterfahren!“ Es kann im nächsten Jahr also nur besser werden!

■ Text und Fotos:  
Ulrich de Vries





# Glückliche Symbiose von Kunst und Wissenschaft

Landesmeisterschaft ZG 1 und ZG 4, Boitzen, 19./20.07.2019

Zugegeben: Die Überschrift ist ein wenig pompös geraten. Aber sie trifft den Nagel direkt auf den Kopf.

Denn zumindest bei der Disziplin Zielfernrohrgewehr 1 (Ordonnanzgewehr mit ZF, 20 Wertungsschüsse auf BDMP-Scheibe Nr. 3, 100m) muss die individuelle Kunst des Schützen unbedingt Hand in Hand gehen mit der Wissenschaft vom Schießen, müssen sich die entsprechenden Fähigkeiten und Fertigkeiten optimal ergänzen. Perfekte Ergebnisse wird man nur erreichen, wenn man seine Waffe in- und auswendig kennt und weiß, wie sie sich verhält, wenn sie während des Wettkampfs allmählich warm und wärmer wird.

„Der bei ZG 1 beliebte Schwede zum Beispiel ist allgemein bekannt für seine Wanderlust: Er wandert ausgesprochen gern und intensiv – und zwar in der Regel nach unten. Das fällt nicht weiter auf bei offener Visierung – man verändert sozusagen automatisch den Haltepunkt. Anders

als das Korn vorn auf dem Lauf wandert das ZF aber nicht mit – da muss man lange Reihen schießen, sich Datenblätter anlegen und wissen, wann man wie klicken muss, bevor man eine Vier oder gar eine Drei geschossen hat.“

Dass sich der Lauf während des Wettkampfs allmählich erwärmt, kann man nicht verhindern. Zu heiß sollte der Lauf aber möglichst nicht werden, sonst macht sich das Hitzeblimmern äußerst störend im ZF bemerkbar. Das erreicht man zum ei-



nen, indem man die Munition selbst herstellt und an seine Waffe anpasst: Pulverhersteller und -sorte, Pulvermenge und Geschossgewicht müssen in einem optimalen Verhältnis stehen, ohne dass dabei die Sicherheit auf der Strecke bleibt. Hier geht probieren in jedem Fall über studieren. Die Begriffe „rotationsloser Geschossweg“ und „Freiflug“ sollte man ohne langes Nachdenken auch kurz vor dem Einschlafen oder kurz nach dem Aufwachen präzise definieren können. Und man sollte zum ändern mit einer Uhr seine Schussfrequenz kontrollieren, sehr gleichmäßig schießen und die kompletten 30 Minuten Schießzeit vollständig ausnutzen.

Erfahrung, Können und Ruhe – das ist das Erfolgsrezept für ZG 1: Nicht verwunderlich daher, dass kein junger Hüpfen auf den vorderen Plätzen landete. Ganz im Gegenteil: Jan geht stramm auf die 80 zu, Horst hat sie bereits deutlich überschritten. Chapeau!

Das Argument „Na ja, die beiden haben ja auch im Sitzen geschossen. Das ist keine Kunst, das kann ich



auch!“ sticht übrigens weder bei ZG 1 noch bei ZG 4. Nur die Haltung des Schützen ist unterschiedlich – der eine sitzt am Tisch, der andere liegt auf der Pritsche. Das ist nicht leichter, sondern anders. Ansonsten sind die Bedingungen absolut identisch. Das wird in drei Wochen bei der Landesmeisterschaft .30M1 Carbine ganz anders sein: Entweder liegend freihändig. Oder sitzend aufgelegt. Diesen gravierenden Unterschied wird man deutlich an den Ringzahlen ablesen können. Und man muss kein Prophet sein, um bereits vorab sagen zu können: Es werden deutlich mehr Schützen sitzend als liegend schießen.



Links die Probescheibe: Optimal, so kann es weitergehen! Rechts dann die beiden Wertungsscheiben... [Ja, die Schützin hat einen Fehler gemacht – aber man muss auch mal ein Auge zudrücken können, so lange es nicht um die Sicherheit geht und niemand benachteiligt wird.]

Ach ja: Geld schießt doch Tore? Nicht bei ZG 1. Die bei ZG 2 und ZG 3 mittlerweile unvermeidliche Materialschlacht mit der allerneuesten und teuersten Ausrüstung findet man bei dieser Disziplin zum Glück nicht.

Obwohl die Disziplin Zielfernrohrgewehr 4 auch auf 100m und einem ZF mit zehnfacher Vergrößerung geschossen wird, ist der Unterschied zu ZG 1 erheblich: Am Start sind nicht die (uralten) Repetierer, sondern die (modernen nagelneuen) Halbautomaten, die Selbstladebüchsen. Und man steht unter ziemlichem Zeit-



druck: Fünf Schuss in acht Sekunden – und das auf vier Scheiben nacheinander. Nur zwei der vier Scheiben sieht der Schütze, die beiden anderen kann er nicht für Korrekturen nutzen.

Die BDMP-Scheibe Nr. 4 ist zwar deutlich größer als die ZG-1-Scheibe und eigentlich ist die Sechs problemlos zu treffen – aber der Zeitdruck sorgt bei vielen für große Streukreise.

Trotz der 142 Starts (so viel waren es noch nie!) und einem daraus resultierenden zehnstündigen Wettkampf unter zum Teil tropischen Bedingungen verliefen die beiden Landesmeisterschaften sehr kameradschaft-



lich und harmonisch – das gesamte Orga-Team der SLG Boitzen bedankt sich ausdrücklich dafür bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Der besondere Dank aber gilt Elke, Maika, Ursula und Ute, die eine gut zehnstündige Schicht hinter dem Tresen bravourös meisterten – Vor- und Nachbereitungszeit nicht mit eingerechnet.: Auch ihr wart ein tolles Vierer-Team (ohne Streichergebnis!), das zum Gelingen der beiden Landesmeisterschaften erheblich beigetragen hat!

Last but not least und keinesfalls zu vergessen: Der augenzwinkernde small talk zwischen den einzelnen Rennen. Über mögliche Mitternachtsturniere mit gemeinsamem Siegerehrungsfrühstück um 0600. Den großväterlichen Königlich Preussischen Gendarmeriewachmeister, der Riesenschnauzer als Diensthunde züchtete. Oder den Halbzug Höhlentrolle – natürlich nur mit Trollführern (mit ruhegehaltfähiger Amts- und Erschwerniszulage).

Auch das gehört dazu und macht die ganze Sache erst richtig rund. Ad multos annos!

■ Text und Fotos: Ulrich de Vries





Landesmeisterschaft .30 M1 Carbine 100m/PP1/NPA, Boitzen, 09./10.08.2019

## Jeden treffen Zufall und Zeit

„Prognosen sind äußerst schwierig, vor allem wenn sie die Zukunft betreffen.“

Dieses Bonmot wird immer mal wieder einer anderen berühmten Person zugeschrieben – mal dem Schriftsteller Mark Twain, mal dem Politiker Winston Churchill oder dem Physiker Niels Bohr und manchmal auch Kurt Tucholsky oder Karl Valentin...

**Vor** der Landesmeisterschaft Carbine 100m hatten wir festgestellt: „Und man muss kein Prophet sein, um bereits vorab sagen zu können: Es werden deutlich mehr Schützen sitzend als liegend schießen.“ So war es aufgrund der Vorjahre ja auch zu erwarten: Der Liegendanschlag – *freihändig* auf 100m mit offener Visierung und relativ kleiner Scheibe – asymptotisch im freien Fall nach unten, der Sitzendanschlag – vorn *aufgelegt*... – raketengleich steil ansteigend.

Wenn der Wettkampf vorbei ist, ist man schlauer: 21 Schützen schossen sitzend, 20 im Liegen... Über die Gründe dafür kann man grübeln, nachdenken, philosophieren. Und im nächsten Jahr ist dann doch wieder alles ganz anders.

Halten wir uns also lieber an die nüchternen Fakten, die eindeutigen Zahlen: 100m: 41 Schützen - PP1: 32 Schützen - NPA: 29 Schützen.

Insgesamt 102 Starts – dabei erfreulicherweise auch Jüngere und etliche Newbies mit guten Ergebnissen. Daher ist zu hoffen, dass diese

Zahlen auch in den Folgejahren stabil bleiben werden.

Allerdings werden nicht nur die Schützen älter, sondern auch die historischen Waffen, die in der Regel ihre 70 und mehr Jahre bereits auf dem Buckel haben. Die Frage drängt sich also immer deutlicher auf: Soll man



Susanne und Uwe nicht als Aufsichten, sondern bei Waffenkontrolle und Auswertung. Wo steckte Arjan?



Arjan war unentbehrlich bei PP1 und NPA: Seine klaren Kommandos waren auch mit Gehörschutz problemlos zu verstehen...

die Disziplin .30 M1 Carbine irgendwann schweren Herzens auslaufen lassen, weil es keine Waffen im Originalzustand mehr gibt? Oder soll man moderne Nachbauten zulassen, wenn sie den Originalmaßen exakt entsprechen? Und dabei akzeptieren, dass es heute natürlich bessere Materialien, genauere Maschinen und höhere Fertigkeiten und Fähigkeiten gibt als in den 40er Jahren des vorigen Jahrhunderts? Von den Bedingungen einer Kriegsproduktion ganz zu schweigen. Time will tell.

Auf Hoher See, vor Gericht und bei Wettkämpfen sind wir alle in Gottes Hand. Roland und Arjan lagen bei PP1 sehr lange Zeit mit 285 Ringen klar vorn – da Roland mehr Xer hatte, schien der Titel des Landesmeisters für ihn absolut sicher zu sein. Im vorletzten Rennen standen Hans-Joachim und Karl-Heinz unmittelbar nebeneinander. Am Ende hatte Karl-Heinz neun Treffer auf seinen beiden Scheiben – die anderen 21 hatte er auf die Scheiben von Hans-Joachim abgegeben...

Die Sportordnung regelt unter A.4.11.3.3 auch solche Dinge: „Wenn auf der falsch beschossenen Scheibe nicht mit Sicherheit festzustellen ist, welche Schüsse von einem Nachschützen abgegeben wurden, so sind die schlechtesten Schüsse zu annullieren.“

Das warf das gesamte, längst sicher geglaubte, Endergebnis völlig über

den Haufen und veränderte sowohl Einzel- als auch Mannschaftswertung von Grund auf: Hans-Joachim kletterte mit 287 Ringen vor Roland auf Platz 1, Karl-Heinz landete mit 88 Ringen auf dem letzten Platz. Die Opershausener mussten sich dadurch bei der Mannschaftswertung mit dem letzten Platz begnügen (im Vorjahr Platz 2 mit 818 Ringen...), während die Munsteraner sich mit 800 Ringen nun über den dritten Team-Platz freuen konnten.

*Wiederum habe ich unter der Sonne beobachtet: Nicht den Schnellen*



*gehört im Wettlauf der Sieg, nicht den Tapferen der Sieg im Kampf, [...] sondern jeden treffen Zufall und Zeit. Prediger 9, 11*

■ Text und Fotos:  
Ulrich de Vries



*Ein Rechts- und ein Linksschütze unmittelbar nebeneinander – war das die Ursache der Probleme?*





Uwe Wandernoth – Hochkonzentrierter Anschlag...



...Feuer

## 3 mal Gold bei der „2ern“ – Uwe schlägt alle Rekorde!

Am 14. und 15. Juni fand in den Schießanlagen Spesbach und Queidersbach wieder die Landesmeisterschaft Sportliche Flinte statt. Erneut konnte sich Landesverbandsleiter Uwe Wandernoth über eine deutliche Zunahme an Starts freuen. So gab es in diesem Jahr 183 Starts gegenüber 146 in 2018. Ein Plus von 37!

Drei Wochen zuvor waren die Fallplattenanlage bei einem intensiven Arbeitseinsatz komplett gereinigt, alle Fallplatten ausgetauscht und der Stand auf die Landesmeisterschaft vorbereitet worden.

Bemerkenswert beim Wettbewerb war die herausragende Leistung von Uwe, dem es gelang, alle drei Disziplinen in den „2ern“ zu gewinnen: SF 2 – 6,74 Sek., RF 2 – 10,13 Sek., und DF 2 – 29,00 Sek! Herzlichen Glückwunsch, Uwe!

Uwe dankt allen Beteiligten der SLGn Spesbach und Queidersbach für die tolle Vorbereitung und Bewirtung. Ganz besonders dankt er den ROs Sportliche Flinte: Christian Schlindwein, Armin Litwitz, Helmut Hörig, Jens Litwitz und den beiden neuen ROs Maximilian Konder und Christian Schmid, die zusammen

wieder für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hatten.

■ Text: Red.

■ Fotos: Brammer-Türck

NEU!

**Rapid Release  
Holster**  
für Ihre Pistole





**Bulldog  
Cases**

Der führende Hersteller  
wenn es um die sichere  
Aufbewahrung Ihrer  
Waffen geht.





**Trijicon**

Das neue revolutionäre  
**Trijicon SRO**

Mehr Infos und  
direkt vorbestellen



[www.WAFFEN-FERKINGHOFF.com](http://www.WAFFEN-FERKINGHOFF.com)

Der 8. Fun Cup der SLG Mölln e.V.

## Ein Wettkampf nur zum Spaß

Der Fun Cup ist ein Wettkampf der etwas anderen Art, Spaß steht an aller erster Stelle, ob nun mit Pfeil und Bogen, Hufeisen werfen oder eben auch ein wenig abgewandelte bzw. neue Disziplinen, das Team um Bernd Trawinsky lässt sich immer wieder mal etwas neues einfallen.

Es trafen sich auf diesem Wettkampf SLGn aus Schleswig Holstein, Niedersachsen und Hamburg, auch BDS Vereine waren zu Gast. In diesem Jahr mussten die Teilnehmer



Man nannte ihn auch Robin....

verschiedene abgewandelte Langwaffen schießen, wie ZG 5 oder auch ZG3. Als Trost erhielt jeder Teilnehmer einen Pokal. Es werden so manche Kontakte geknüpft. So wurde in diesem Jahr eine Kooperation zwischen drei SLGn gegründet um gemeinsame Trainingstermine für 300

Meter und auch Flinte und Longrange zu nutzen.

Als besonderen „Trost“ bekam der Schütze mit dem letzten Platz in der Gesamtwertung einen besonderen Pokal überreicht.



Der Sonderpokal „rote Laterne“.



Gab sehr viel zu lachen...



Repetierer oder auch Halbautomat.

■ Texte und Fotos:  
Jens Müller

Wir haben Sie im **Visier**

☎ 02735 61978-0

✉ [satz@braun-network.com](mailto:satz@braun-network.com)



Ihr Rabatt-Code:  
**NeukundeV0**

**V0**

Als Neukunde gewähren wir Ihnen für Ihre erste Anzeigenschaltung in der V0 starke **40%\* Rabatt**.

\*nur einmalig einlösbar. Anzeigenpreis laut aktueller Preisliste.





# BDMMP-Jahresplaner 2020

Eine Service-Beilage der V0 3/2019

**Bundesgeschäftsstelle**  
 Grüner Weg 12  
 D-33098 Paderborn  
 Tel.: 05251/298742-0  
 Fax: 05251/298742-29  
 eMail: office@bdmp.de

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Do	<b>2 So</b>	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Do	<b>3 Sa</b> Tag der dtsh. Einheit	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	<b>4 So</b>	4 Mi	4 Fr
<b>5 So</b>	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	<b>6 So</b>	6 Di	6 Fr	<b>6 So</b> 2. Advent / Nikolaus
7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	<b>8 So</b>	8 Di
9 Do	<b>9 So</b>	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	<b>11 So</b>	11 Mi	11 Fr
<b>12 So</b>	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	<b>13 So</b>	13 Di	13 Fr	<b>13 So</b> 3. Advent
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do	<b>15 So</b>	15 Di
16 Do	<b>16 So</b>	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	<b>18 So</b>	18 Mi Buß- u. Betttag	18 Fr
<b>19 So</b>	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	<b>20 So</b>	20 Di	20 Fr	<b>20 So</b> 4. Advent
21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	<b>22 So</b>	22 Di
23 Do	<b>23 So</b>	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 Sa	25 Di	25 Fr	<b>25 So</b>	25 Mi	<b>25 Fr</b> 1. Weihnachtstag
<b>26 So</b>	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	<b>26 Sa</b> 2. Weihnachtstag
27 Mo	27 Do	<b>27 So</b>	27 Di	27 Fr	<b>27 So</b>
28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	<b>29 So</b> 1. Advent	29 Di
30 Do	<b>30 So</b>	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr	31 Mo	31 Sa	Reformationstag	31 Sa	31 Do Silvester

zunehmender Mond

abnehmender Mond

Vollmond

Neumond

[www.bdmp.de](http://www.bdmp.de)



2x 10 Schuss in 60 Sekunden...

SLG Schießen der SLG Stade-Hagen e.V.

## Ein Wettkampf mit Lang- und Kurzwaffe

Was macht man bei gutem Wetter wenn man sechs Stunden eine Schießbahn gemietet hat?

Man lädt gute Freunde ein, Pech wenn manche auf einer DM sind, gell... Wir trafen uns um 9 Uhr auf der Schießanlage in Hohenhorn, schnell noch Scheiben aufstellen.

Frank hatte sich so einige nette Disziplinen mit zusätzlichen sportlichen Einlagen ausgedacht. Halbautomat angelehnt an DG3.

Kurzwaffe Dreistellungskampf, starke und schwache Hand, das war noch harmlos, leckere Bratwurst war der Lohn.



Grillmeister.



Da lacht er noch...



Was ist mit der schwachen Seite...?

- Texte: Jens Müller
- Fotos: Frank Bencke

Nachruf

## **Ludwig Bauer**

Die Mitglieder der SLG Fürstenstein e.V.  
trauern um ihr Vereinsmitglied der im Alter  
von 59 Jahren plötzlich und unerwartet verstarb.



Wir werden unserem Ludwig ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

*SLG Fürstenstein e.V.  
–Die Vorstandschaft–*

Wir trauern um den Gründer und langjährigen Vorsitzenden unserer SLG

Herrn

## **Siegfried Laukert**

\* 27. Juni 1960 † 1. Juni 2019

Er wird uns fehlen und wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren  
und uns der gemeinsamen Stunden erinnern.

*Deine Kameraden der SLG Stendal/Altmark*

Die SLG-Marschwitz BGS trauert um sein Mitglied und treuen Schützenkameraden

Polizeihauptmeister a.D.

## **Jürgen Brendler,**

der nach langer schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren am 30. Juni 2019 verstorben ist.

Wir verlieren mit ihm einen guten Freund und aktiven Sportschützen.  
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

*Die Mitglieder der SLG-Marschwitz BGS  
Jörg-Michael Zielinski, SLG-Leiter*

Wir trauern um  
unseren Kameraden, Schießleiterkollegen und Freund

Hauptmann

## Christian Klysch

\* 16. Dezember 1975 † 29. Mai 2019

Unfassbar und ohne Vorankündigung wurde mit ihm ein lebensfroher Kamerad, aus unserer Mitte gerissen.

Wir fühlen mit seiner Familie und seinen Freunden und werden ihn immer in ehrendem Gedenken behalten.

*Die Kameradinnen und Kameraden  
der „Dresdner Militär- und Polizeischützen 1992 e.V.“*

*Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile.  
Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.*

Die SLG Rhön-Werra trauert um ihr verstorbenes Mitglied

## Manfred Pilz

Als guter Schützenkamerad und Freund hat er unserer SLG über die Jahre die Treue gehalten.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

*In stillem Gedenken  
Die Mitglieder der SLG Rhön-Werra*

Nachruf

Die SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel trauert um ihren langjährigen Sportkameraden und Gründungsmitglied

## Johann Wizofsky

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

*Die Mitglieder der SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel*

Die SLG des BDMP e.V. im Edderitzer Schützenverein e.V.  
trauert um ihr Gründungsmitglied

## **Ralf Buresch,**

der im Juni 2019 durch einen tragischen Unfall mit 58 Jahren  
viel zu früh von uns gegangen ist.

Wir werden ihm in unserer SLG ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

*SLG des BDMP e.V. im Edderitzer Schützenverein e.V.*

Wir sind betroffen und trauern um unser Vereinsmitglied

## **Holger Fraude**

\* 9. August 1962 † 23. Juli 2019

Wir verlieren mit ihm einen guten Freund und leidenschaftlichen  
Sportschützen und Jäger.

Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau und den Angehörigen.

Wir werden Holger in der SLG ein ehrendes Andenken bewahren.

*Die Mitglieder der SLG Mölln e.V.  
Bernd Trawinsky, SLG-Leiter*

Wir haben unseren guten Freund und Vereinskameraden

## **Daniel Ermeling**

plötzlich und völlig unerwartet verloren.

Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

*Im Namen aller Mitglieder der  
SLG Rifle Ranch Borgholzhausen*



Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres Mitgliedes

## **Manfred Gielsdorf**

\* 13. Oktober 1951 † 2. Mai 2019

der plötzlich und viel zu früh aus unserer Mitte gerissen wurde.

Wir nehmen Abschied von einem wertvollen Menschen,  
ein aktives Mitglied unserer SLG und einem guten Freund.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

*Im Namen aller Mitglieder der SLG Freie Schützen Sonneberg  
Peter Wesser, SLG-Leiter*

Die SLG Schwandorf e. V. trauert um ihren langjährigen Sportkameraden

## **Oskar Koller**

der im Alter von 72 Jahren verstarb.

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen und Freunden.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

*Letzter Gruß der SLG Schwandorf e.V.*

Plötzlich und unerwartet und mit nur 49 Jahren viel zu früh  
haben wir einen guten Freund und Vereinskameraden verloren.

## **Carsten Hedrich**

† 9. April 2019

Wir werden sein Andenken in Ehren halten und sind mit unserem Mitgefühl  
bei seiner Ehefrau, seinen beiden Kindern und den Angehörigen.

*Die Mitglieder der SLG Big Bore Shooters e.V.*

Der An- und Verkauf erfolgt nach den Bestimmungen des Waffengesetzes. Zum Erwerb von Schusswaffen und Munition ist eine Erwerbserlaubnis notwendig. – Bitte beachten Sie, für alle Anzeigen mit folgendem Symbol ■!■ gilt: **Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis!**

## VERKAUF



### Langwaffen:

1. **SLG, Vz. 52/57**, Kal. 7,62 mm x 39, Riemen, Bajonett (abgebaut), versch. große Magazine, schöne u. wenig geschossene Waffe (Sammler), Top-Zustand, VB: 650,- €

2. **SLF, Remington 11-87 (Police)**, Kal. 12/76 mit Stahlschrotbeschuss, schwarzer Kunststoffschäft mit Cordura-Riemen 10 Patronenschlaufen, Stahlkasten, Büchsenvisierungen, Magazinverl., Pufferpatrone, brauner Patronengürtel mit 25 Schl., wenig geschossen, Beschreibung, VB: 690,- €

### Kurzwaffen:

3. **Sportrevolver Ruger-Super Redhawk**, DA, LL, stainless, Kaliber .44 Magnum, nochmals verstärkter Revolver für höchste Dauerbelastung, für Silhouettenschießen u. hohe Anforderungen, Lauflänge 7,5" mit ZF Leupold 2x20 Duplex, Lederholster, braun u. Restmunition, 300 Patr., nur Gesamtangebot, hervorragender Zustand u. Schussleistung, VB: 930,- €

4. **Heckler u. Koch USP**, Kal. .40 S+W, Originalkasten mit Beschreibung, Ansch.-Bild, Magazine á 13 Patronen, Holster (H.+S.), m. Magazintaschen, Leder schwarz, VB: 550,- €

Renkl  
Tel. 07150 918150  
Mobil 0176 64357070 ab 19 Uhr



Aus Alters- und Krankheitsgründen möchte ich meine Waffen abgeben und an berechtigte Personen gegen Nachweis verkaufen.

- 1 **Selbstladegewehr**, 10 Schuss
- **SL8 Kaliber 223** + Patronen + Koffer
- Dazu **LE 50431 3-9x40** + Montageschienen
- 1 **Smith & Wesson Revolver**
- **357 Mag.** + Koffer + Patronen
- 1 **Fernglas 20-60x60 mm**

Bilder sind vorhanden und können gerne zugesendet werden.  
Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit

mir in Verbindung und unterbreiten ein Angebot.

Mobil 0152 31876266  
E-Mail: rudolfhausdorf@t-online.de



Verkaufe aus gesundheitlichen Gründen folgende Waffen:

**Enfield No.4 Mark 2**, Topzustand, Bajonettwarzen abgeschliffen, Lauf freischwingend, Teilbettung. Preis auf Anfrage.

**30M1 Carbine**, System von National Postal Meters, der Lauf ist von Buffalo Arms (selten und einer der besten Läufe) mit original Lederriemen der österreichischen Polizei, alles Topzustand. Preis auf Anfrage.  
Für beide Waffen EWB erforderlich.

Jürgen Hippenstiel  
Mobil 0151 70107293



Verkaufe **Vorderladergewehr VOLUNTEER Cal. 451 - ARMS OF AMERICA** inkl. Spindeldiopter und weite Zubehör.

Bei Interesse kann ein Bild übermittelt werden.  
Preis VB 340,- €, da die Waffe sich in einem sehr guten Zustand befindet.

Wilfried Havers  
E-Mail: wilfried.havers@web.de

**SCHIEßEN SIE BESSER!**



**SCHIEßEN SIE MIT BERGER**

**Henke** ✓Optik ✓Reinigung  
✓Waffen ✓Wiederladen  
www.henke-online.de • info@henke-online.de  
Postfach 1141 • 49753 Werlte • Tel.: 05951-95990

Hier könnte  
Ihre **ANZEIGE**  
stehen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf –  
wir freuen uns auf Sie!

✉ satz@braun-network.com

☎ 02735 61978-0



Designed by Astemoro / Freepik

# FRANKONIA

Die Jagd nach dem Echten



**1 CZ Pistole CZ P-10 C Optics Ready**  
Nachfolgemodell der P-09, Neuheit im Segment der „Striker Fire Action“-System-Pistolen. Optics Ready: Montage einer Vielzahl an Visierungen verschiedenster Hersteller über spezielle Montageplatte möglich. Glasfaserverstärkter Polymerrahmen, teilgespanntes Abzugssystem, nahezu gerade Abzugszunge, Schlagbolzenschloss. Integrierte Sicherung mit kurzem Abzugsweg, drei austauschbare Griffücken, beidseitige Bedienelemente, markantes Checkering. Magazinkapazität 15 Patronen, Abzugsgewicht 1.800-2.000 g, Lauflänge 102 mm (4"), Abmessungen (LxBxH) 132x32,2x187 mm, Gewicht 760g. Nr. 2000724 **699,-**



1 Pistole CZ P-10C  
Optics Ready

**699,-**

**2 TOPSHOT COMPETITION  
Faustfeuerwaffenpatronen**

Matchpatronen, entwickelt für das präzise Scheibenschießen. Hochwertige Komponenten sind Garant für eine leistungsstarke Patrone. Vollmantel-Rundkopf mit Tombakmantel, Messinghülse mit Boxerzündung, Packungsinhalt 50 Stück. Nr. 160513, Kaliber 9 mm Luger, 8 g/124 grs. Vlm Rk **14,60**  
Nr. 171543, Kaliber .45 ACP, 14,6 g/230 grs. **24,80**

- kompatibel mit einer Vielzahl an Visierungen
- robuste und widerstandsfähige Montage
- Fallsicherheit: automatische Blockierung des Schlagbolzens
- drei austauschbare Griffücken: S, M, L
- beidseitig flacher Verschluss- und Magazinfang

**3 TOPSHOT COMPETITION KK-Patronen Standard Velocity .22 lfb.**

Preisgünstig und damit ideal für Training und Wettkampf. Weich schießend, mit herausragender Präzision. Auf modernsten Maschinen unter Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien gefertigt.  $V_0 = 326$  m/s, Geschossgewicht (Blei-Rundkopf) 2,6 g/40 grs. Packungsinhalt 50 Stück. Nr. 166449 **5,10**

2 Faustfeuerwaffenpatrone 9 mm Luger  
**14<sup>60</sup>**

4 Büchsenpatrone .223 Rem.  
**53,-**




**4 TOPSHOT COMPETITION Büchsenpatrone**

Ideal für Training und Wettkampf: zuverlässig, top Präzision und hohe Qualitätsstandards – und alles zu einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis. Vollmantel BT, Messinghülse mit Boxerzündung. Nr. 160512, Kaliber .223 Rem, 3,6g/55grs, Packungsinhalt: 100 Stück **53,-**  
Nr. 171545, .308 Win, 9,6g/148grs, Packungsinhalt: 50 Stück **44,-**



3 KK-Patrone Standard Velocity .22 lfb  
**53,-**

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Bitte Erwerbserlaubnis mit einreichen. Alle Preise in Euro.

 Artikel 2-4: Achtung! Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**Aktuelle Sonder- und Mengenpreise auf frankonia.de**

Nähere Informationen erhalten Sie bei FRANKONIA - frankonia.de oder in einer unserer Filialen.



Qualität ist unsere Spezialität



1.332,- €

Mossberg Repetierbüchse  
Mod. MVP® LR Rifle  
in .223 Rem oder .308 Win.



942,- €

Mossberg Vorderschaftrepetierflinte  
Mod. 590A1™ XS SECURITY  
cal. 12/76 Mag.



1.046,- €

Mossberg Vorderschaftrepetierflinte  
Mod. 590A1™ MARINER®  
vernickelt, cal. 12/76 Mag.

\* nur solange der Vorrat reicht



**Sonderpreis**  
**849,- €\***  
statt 989,- €

Mossberg Vorderschaftrepetierflinte  
Mod. 590A1  
Schwarzer Kunststoffschaft, Lauflänge 20"  
Ghost Ring Visier



480,- €

AKKAR SILAH Vorderschaftrepetierflinte  
Mod. TK-355 Karatay  
schwarz, cal. 12/76 Mag.

Verkauf nur an Berechtigte.

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften. Alljagd-Versand GmbH | Postfach 1145 | 59521 Lippstadt | Tel. 02941 974070 | Fax 02941 974099 | info@alljagd.de

[www.alljagd.de](http://www.alljagd.de)